

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Dr. Stefan Müller, Dr. Julia Haushälter und Jason Jahn von der MILITZ Aromatics GmbH aus Bitterfeld-Wolfen präsentieren stolz die Statuette der Künstlerin Katja Neubert, die immer die Preisträger des Hauptpreises erhalten.

Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2023

Am 13. September 2023 fand die Preisverleihung zum elften Wettbewerb um die besten Innovationen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt. Aus acht Bewerbungen wählte die unabhängige Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger aus. Diese wurden von den Preisstiftern verkündet und ausgezeichnet. Landrat Andy Grabner unterstrich: „Alle diesjährigen Wettbewerbsteilnehmenden haben hervorragende Innovationen auf den Markt gebracht! Ihr Engagement, ihre schöpferische Kraft, ihr Wissen und ihr Durchhalten auf diesem Weg sind beispielgebend und machen sie zu Gewinnern! Dafür gebührt ihnen allen unser Respekt!“

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

▲ Neue Ausbildungsberufe beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld	5
▲ Preisverleihung Ideenwettbewerb REVIERPONIER	11
▲ Fledermaus-Sonntag im Haus am See	13
▲ COVID-19: Wie verhalte ich mich richtig?	19

Fortsetzung Titelseite!

Folgende Preise wurden vergeben:

Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

5.000 EUR und Statuette der Künstlerin Katja Neubert MILTITZ Aromatics GmbH aus Bitterfeld-Wolfen für die Innovation

POMELOCIT im Flow

Laudatio: Andy Grabner, Landrat Anhalt-Bitterfeld, Zitat: „Effektivitäts- und Effizienzsteigerung waren das Ziel unseres Preisträgers. Dabei stand das Innovationsteam vor der Aufgabe, den Energieeinsatz um 80 % zu senken, gleichzeitig die Kapazität zu erweitern sowie die Sicherheit signifikant zu erhöhen. Diese Ziele wurden vollständig und noch dazu in Rekordzeit erreicht. Die hervorragende Leistung besteht in einer großen Anzahl aufeinander aufbauender und sich gegenseitig bedingender Innovationen, mit denen ein diskontinuierlicher Herstellungsprozess in einem Kessel in ein nachhaltiges, kontinuierliches Produktionsverfahren überführt werden konnte. Die Produktionsmenge des Grapefruit-Duftstoffs POMELOCIT kann somit um mehr als 60 % gesteigert werden, bei gleichzeitiger Senkung der Herstellungskosten, Minimierung des CO₂-Ausstoßes und der Abwasserbelastung.“

Sonderpreis der Reiner Lemoine Stiftung

2.000 EUR

GRIMM Aerosol Technik GmbH aus Muldestausee für die Innovation

Laserbasiertes Feinstaubmessgerät für kontinuierliche Außenluftmessungen

Laudatio: Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, Zitat:

„Wir alle brauchen Licht und Luft zum Leben. Problematisch wird es, wenn unsere Atemluft mit Feinstäuben belastet ist. Um festzustellen, wie stark die Belastung ist und gegebenenfalls Maßnahmen einleiten zu können, bedarf es präziser UND sicherer Messsysteme. Das überzeugende Feinstaubmessgerät aus dem Hause GRIMM Aerosol Technik GmbH nutzt Lichteigenschaften, um mittels Streulichtdetektion Einzelpartikel bis in den Bereich der unteren Nachweisgrenze zu erfassen. Dabei ist der Begriff Winzigkeit maßgeblich! Das Besondere ist bei der diesjährigen bahnbrechenden Innovation: Es können ZWEI Feinstaubmassenfraktionen GLEICHZEITIG! in Echtzeit UND automatisiert ermittelt werden!“

Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH und der Unite Services GmbH & Co. KG

2.000 EUR

BATCHPUR GmbH & Co. KG aus Sandersdorf-Brehna für die Innovation

Sensorgestützte Steuerung für Kleinkläranlagen mit erweiterten Reinigungsstufen

Laudatio: Petrea Schönborn, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zitat:

„Die Innovation der Batchpur GmbH sorgt nicht nur für die doppelte Menge an verfügbarem Brauchwasser, sondern bewirkt gleichzeitig Einsparungen von Kosten und Wartungsaufwand für die Betreiber. Das gereinigte Wasser kann aus der Kleinkläranlage direkt wieder in den Haushalt zurückgeführt werden. Das Unternehmen hat dabei die strengen Vorschriften der überwiegend europäischen Zielländer nicht nur im Blick, sondern schafft völlig neue Lösungen zum Beispiel zur Phosphatreduktion oder zum Abtrennen von Medikamentenrückständen im Abwasser.“



Die Preisträger, Laudatoren und Jurymitglieder.

Die erstaunliche Reinheit ist besonders in Zeiten von immer größer werdendem Wasserstress eine sensationelle Lösung, um die Wasserversorgung zu verbessern.“

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau

1.000 EUR

Eve's Natural Perfection GmbH aus Muldestausee für die Innovation

LaLeMa – Pflege aus Muttermilch

Laudatio: Sven Horn, Leiter der Geschäftsstelle Dessau der IHK Halle-Dessau, Zitat:

„Unser Sonderpreis geht an ein junges Unternehmen, das sich der Nachhaltigkeit seiner Produkte besonders verschrieben hat - basierend auf ausschließlich natürlichen Rohstoffen, bezahlbar, effektiv. Ursprünglich und doch ganz neu, so wurde quasi im Handumdrehen aus einer Idee ein Produkt, das seit Oktober 2022 von Anhalt-Bitterfeld ausgehend den deutschen Markt erobert hat. Das steht dem Landkreis gut zu Gesicht! Und seinen Bewohnern! Vor allem den Jüngsten! Und denen nicht nur zu Gesicht! Auch den Ärmchen, den Beinchen und allem anderen! LaLeMa-Pflege, die 70 % Muttermilch enthält und die wertvollen hautpflegenden Eigenschaften bis zu drei Monate bei Raumtemperatur haltbar macht, kann jede Mutter im praktischen und hygienischen Spender selbst herstellen und ist in angenehmer Konsistenz in der Babypflege anwendbar. Das unterstreicht auch das Dermatest-Prädikat „sehr gut!““

Elena Herzel bedankte sich bei allen Unterstützern des Wettbewerbs und vor allem bei den Jurymitgliedern: „Ohne die engagierte, zuverlässige und gewissenhafte Arbeit der Jury gäbe es keinen Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld! Dafür danken wir Ihnen sehr!“

Auch in diesem Wettbewerbsjahr sind alle Beiträge in einer Broschüre vorgestellt worden, die bei der EWG bezogen werden kann. Schließlich konnten sich die Preisträger über ein besonderes Werbematerial in Form von eigens für diesen Wettbewerb gestalteten Preisträger-Rollups freuen. Die EWG als Organisatorin des Wettbewerbs freut es, wenn diese an prädestinierter Stelle in den innovativen Unternehmen ihren Platz finden.

In den elf Wettbewerbsrunden seit 2002 wurden insgesamt 209 Innovationen von 162 Teilnehmenden vorgestellt. An 53 Gewinner wurden inzwischen Preisgelder im Gesamtumfang von 114.500 EUR vergeben.



Die Landkreisverwaltung informiert

Aus dem Kreistag berichtet

Der Antrag auf Aufhebung des Grundsatzbeschlusses des Kreistages zur Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes vom 30.03.2023 fand keine Mehrheit. Jeweils 21 Kreistagsmitglieder votierten dafür und dagegen. Damit bleibt es beim ursprünglichen Beschluss, der vorsieht, dass der bodengebundene Rettungsdienst zum 1. Januar 2025 in der Organisationsform „Genehmigung an Dritte“ neu ausgeschrieben wird.

Des Weiteren wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Finanzierung und Prioritätenliste für geförderte Schulsozialarbeit

Der Kreistag hat eine Prioritätenliste zur Fortführung des EU-Programms „Schulerfolg sichern“ für den Förderzeitraum 1.08.2024 bis 31.07.2028 sowie die finanzielle Beteiligung mit 40 Prozent an den Kosten der regionalen Netzwerkstelle und 20 Prozent der Kosten der Projekte der Schulsozialarbeit beschlossen. Die Prioritätenliste wurde mit den vorgegebenen Projektauswahlkriterien des Landes Sachsen-Anhalt erarbeitet. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld können bis zu 27 Schulsozialarbeiter mit EU-Mitteln gefördert werden. Für den o.g. Förderzeitraum stellt der Landkreis Eigenmittel in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro bereit. Dieser Beschluss ist die Grundlage für die Antragstellung zur Förderung. Die Antragstellung muss bis zum 30.09.2023 beim Landesverwaltungsamt eingereicht werden.

Berufung Kreiswahlleiter für die Kreistagswahl 2024

Der stellvertretende Landrat Volker Krüger wurde zum Kreiswahlleiter für die Kreistagswahl am 9. Juni 2024 berufen. Sein Stellvertreter ist René Rosenfeldt, Fachdienstleiter Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung.

Honorarsätze für Lehrkräfte der Musikschulen angepasst

Mit der 4. Änderung der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden die Honorarsätze rückwirkend zum 1.01.2023 angepasst. Damit steigen die Honorarsätze um jeweils zwei Euro je erteilter Unterrichtsstunde. Bislang lagen die Honorarsätze unter dem Mittelwert der Sätze an den Musikschulen in Sachsen-Anhalt. Diese Diskrepanz ist jetzt nicht mehr vorhanden.



Andreas Hafermalz wurde zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ab 1.01.2024 berufen. Er wird dieses Amt damit auch zukünftig ausüben. v.l.n.r.: Landrat Andy Grabner, Andreas Hafermalz, Kreisbrandmeister Sebastian Gries und der Vorsitzende des Kreistages Veit Wolpert.

Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Andreas Hafermalz wird auf Vorschlag der Gemeindeführer zum stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Zugleich wird der Landrat beauftragt, die Berufung mit Wirkung vom 1.01.2024 vorzunehmen. Andreas Hafermalz wird dieses Amt damit auch zukünftig weiter ausüben.

Übernahme Trägerschaft LEADER-Management

Per Beschluss des Kreistages übernimmt der Landkreis Anhalt Bitterfeld die Trägerschaft des LEADER-Managements, den Betrieb der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und die Sensibilisierung der Bevölkerung der LAG „LEADER Anhalt e.V.“ für die neue Förderphase bis 2027. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für Projekte im ländlichen Raum. Der Landkreis übernimmt diese Funktion auf Wunsch des LEADER Anhalt e.V. Die Förderung beträgt bis zu 90 Prozent. Bei dieser Förderung beträgt der Eigenmittelanteil des Landkreises pro Haushaltsjahr durchschnittlich 20.200 Euro.

Änderung Entschädigungssatzung

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ändert sich rückwirkend zum 1. Juni 2023. Die neue kreisliche Festlegung zur Aufstellung der Fachdienste im Katastrophenschutz/Einheiten für besondere Einsätze ist mit Wirkung vom 1.06.2023 in Kraft getreten. Im Zusammenhang mit den strukturellen Veränderungen der Fachdienste erhalten ehrenamtliche Funktionsträger in der Führungsstruktur eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages. In der Satzung werden die erforderlichen Änderungen vorgenommen.

Festlegung der Wahlbereiche für die Wahl des Kreistages

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld statt. Der Kreistag legte dazu sechs Wahlbereiche fest. Im Einzelnen sind das:

- Wahlbereich 1
Stadt Zerbst/Anhalt
- Wahlbereich 2
Stadt Aken (Elbe), Gemeinde Osternienburger Land, Stadt Südliches Anhalt
- Wahlbereich 3
Stadt Köthen (Anhalt)
- Wahlbereich 4
Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Zörbig
- Wahlbereich 5
Stadt Raguhn-Jeßnitz, von der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Ortsteile Bobbau, Greppin, Reuden, Rödgen, Thalheim, Stadt Wolfen und Zschepkau
- Wahlbereich 6
Gemeinde Muldestausee, von der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Ortsteile Bitterfeld und Holzweißig

Dabei wurde beachtet, dass gemäß Kommunalwahlrecht die Wahlbereiche des Wahlgebietes annähernd die gleiche Größe hinsichtlich der Einwohnerzahl haben sollen. Zudem sollen bei der Abgrenzung der Wahlbereiche die örtlichen Verhältnisse und möglichst die Grenzen von Gemeinden berücksichtigt werden.



Üben für den Ernstfall

Am 9. September war in Anhalt-Bitterfeld Ausbildungstag der Einheiten des Katastrophenschutzes. Mehr als 300 Einsatzkräfte übten zeitgleich an vielen Standorten im Landkreis. In Bitterfeld waren unter anderem das Gelände des Fachbereiches Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst in der Richard-Schütze-Straße und das Areal rund um den Bitterfelder Bogen Orte des Geschehens.

In Bitterfeld ereignete sich ein schweres Zugunglück mit einem entgleisten ICE mit vermutlich 500 Passagieren an Bord. Zudem kollidierte der Zug mit einer auf dem Nebengleis haltenden S-Bahn. Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nähe ein Güterzug mit Gefahrenstoffen. Der Landrat stellt den Katastrophenfall fest. Die Lage ist zunächst unklar. So das Übungsszenario für die Mitglieder der Technischen Einsatzleitung (TEL).



Die Mitglieder der Technischen Einsatzleitung bei der Koordination des Übungsszenarios.

Die TEL ist eine organisationsübergreifende Führungseinheit für den operativtaktischen Einsatz. Hier fallen schnelle und sachgerechte Entscheidungen, die an die sich ständig ändernde Gefahren- und Schadenslage angepasst werden müssen. Welche Kräfte sind bereits in Einsatz, welche weiteren Kräfte müssen wohin entsendet werden? Wo wird ein medizinischer Rettungsplatz eingerichtet? Wie und wo erfolgt die Betreuung der Verletzten und wie gestaltet sich die Gefahrenabwehr am Unglücksort? Wird überregionale Hilfe benötigt? Mit diesen und vielen weiteren Fragen muss sich die TEL auseinandersetzen. Praktisch koordiniert sie die gesamten Gefahrenabwehrmaßnahmen. Eine hohe Verantwortung liegt also auf den Frauen und Männern einer TEL. An diesem Tag wurden an diesem Übungsort aber keine realen Mittel bewegt. Es war, wenn man so will, eine Stabsübung.



Die Wasserversorgung ist am Einsatzort gesichert. Wasser marsch für die Kreisregner der Wassergasse.

Sehr real sah es dagegen rund um den Bitterfelder Bogen aus. Hier übten rund 70 Kameraden der Feuerwehren die Wasserversorgung über lange Wegstrecken mit markanten Höhenunterschieden und den Aufbau einer Wassergasse mit Kreisregnern. Fakt ist: Am Bitterfelder Bogen gibt es keine unmittelbare Wasserversorgung. Also muss das Löschwasser irgendwie herangeführt werden. Im Ernstfall kann dies insbesondere bei Waldbränden der Fall sein. Baustein Nummer eins war die Errichtung einer mobilen Wasserstation direkt vor Ort. Hier kam ein Faltbehälter mit einem Fassungsvermögen von 35.000 Liter zum Einsatz. Befüllt wurde er durch Tanklöschfahrzeuge. So zum Beispiel mit dem Großtanklöschfahrzeug der Feuerwehr Aken, welches 9.000 Liter Löschwasser aufnehmen und abgeben kann. Natürlich müssen die Löschfahrzeuge ständig hin und her pendeln, um weiteres Löschwasser aufzunehmen, denn im Einsatzfall kann der Wasserverbrauch sehr hoch sein.



Die Kameraden befüllen den Faltbehälter mit 36.000 Liter Löschwasser.

Parallel zur mobilen Wasserversorgung errichteten die Einsatzleute eine mehr als 600 Meter lange Schlauchverbindung aus dem Strengbach. Dazu musste zunächst eine Brücke aus Leitern über eine Straße gebaut werden, um das Wasser gefahrlos über die Zufahrt zu bringen. Das Wasser gelangte dann über zwei Zwischenstationen zum Einsatzort. Dabei musste ein Höhenunterschied von ca. 30 Metern überwunden werden. Mit dieser dauerhaften Wasserversorgung ist es dann besser möglich, Brände zu bekämpfen. Bei der Übung am Bitterfelder Bogen waren Wehren aus den Städten Südliches Anhalt, Aken, Raguhn-Jeßnitz, Zerbst, Bitterfeld-Wolfen sowie der Gemeinde Muldestausee im Einsatz.

Auch Landrat Andy Grabner war vor Ort und machte sich ein Bild vom Einsatzgeschehen. „Im Ernstfall geht es um die Rettung von Menschen, Sach- und Schutzgütern. Die Übung ist dazu da, das gemeinsame Miteinander zu trainieren, denn man sollte auf alles gewappnet sein. Ich danke allen Teilnehmenden für ihre Bereitschaft, auch an sonst freien Tagen und bei herrlichem Badewetter sich in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen“, so Grabner.

Weitere Übungsorte waren zum Beispiel der Hafen in Aken, wo ein Bahnunfallszenario geübt wurde, und Köthen, wo der Fachdienst Sanität I „Nord/Süd“ eine Unfallhilfsstelle aufbaute.



Kooperationsvereinbarung unterzeichnet



Die Geschäftsführer der CPG, Kai Uwe Krauel und Patrice Heine, und Landrat Andy Grabner bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen (v. l. n. r.)

Die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH (CPG) und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben vor Kurzem eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Gegenstand der Vereinbarung ist die Kooperation der Partner bei der Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen für Schulklassen und Schülergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die CPG erklärt sich bereit, die hierfür im Zusammenhang mit dem Besuch der interessierten Schülergruppen anfallenden Kosten, wie zum Beispiel Transportkosten, aufzukommen. Dafür stellt die CPG ein Budget von 5.000 Euro zur Verfügung. Sobald das Budget erschöpft

ist, verständigen sich die Partner über eine Anpassung der Kooperationsvereinbarung.

Hintergrund

Die Chemieregion Bitterfeld-Wolfen, geprägt von einer 130-jährigen Geschichte, hat die Entwicklung der Region maßgeblich bestimmt. Immer wieder waren die hiesige Industrie und damit ihre vielen tausend Werk tätigen politischen und gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen. Bitterfeld-Wolfen ist seit jeher ein bedeutender Ort der Forschung, Entwicklung und Innovation. Hier wurde mehr als einmal Geschichte geschrieben.

Das Wissen um diese Errungenschaften zu bewahren und interessierten Besuchern zugänglich zu machen, ist die Aufgabe des Kreismuseums Bitterfeld, des Industrie- und Filmmuseums Wolfen und der Musik-Galerie an der Goitzsche, allesamt Einrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Ziel ist es, einen finanziellen Rahmen zu schaffen, der es Schulklassen aus dem Bundesgebiet ermöglicht, ein kostenloses, eigens zu diesem Zweck gestaltetes Bildungsprogramm zu erleben.

Patrice Heine, Geschäftsführer der CPG: „Bitterfeld-Wolfen ist ein großartiger Erinnerungsort. Wir wollen mit unserem Engagement insbesondere die junge Generation ansprechen und damit Geschichte bewahren und sie erlebbar machen“. Landrat Andy Grabner fügt hinzu: „Was war denn einmal Bitterfeld und Wolfen? Die Menschen, die hier Geschichte erlebt haben, werden immer weniger. Ich bedanke mich sehr bei der CPG, dass mit ihrer Unterstützung die Geschichte der Chemieregion auch in Zukunft von jungen Menschen durch eigenes Erleben weitererzählt werden kann“.



Neue Ausbildungsberufe beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Am 04.09.23 und 07.09.23 wurde es offiziell. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist als Ausbildungsbehörde für den Beruf Straßenwärter sowie Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration anerkannt. Das haben die zuständigen Stellen, die Landesstraßenbehörde und die Industrie- und Handelskammer, bestätigt.

Damit ist der Startschuss für Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2024 gefallen.

Die Ausbildungsberufe sind abwechslungsreich und bieten eine sichere Zukunft mit Perspektive.

Der Fachinformatiker

Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in dauert insgesamt drei Jahre. Bewerberinnen und Bewerber sollten technisches Verständnis, Kreativität und Zielstrebigkeit bei einer beispielsweise langwierigen Fehlersuche mitbringen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Wartung und Erstellung komplexer Systeme, die Behebung von Störungen oder auch die regelmäßige Überprüfung von IT-Systemen. Das Aufgabenspektrum in diesem Beruf ist breit gefächert und bietet die Möglichkeit, sich digital auszuleben. Und das direkt in deiner Heimat.

➤ Bei Interesse schaue gerne auf unserer Internetseite www.anhalt-bitterfeld.de/ausbildung vorbei.

Der Straßenwärter

Die Ausbildung zum Straßenwärter bietet dir einen abwechslungsreichen Alltag. Neben dem Interesse an diesem Beruf sollte man auch eine gewisse körperliche Fitness mitbringen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Durchführung von Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen oder Bauwerken, die Pflege der Straßen und Randbereiche und ebenso der Winterdienst. Während der Ausbildung beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld lernst du nicht nur ein breites Aufgabenspektrum kennen, sondern auch ein kollegiales und aufgeschlossenes Team. Und das alles direkt in deiner Heimat.

➤ Bei Interesse schaue gerne auf unserer Internetseite www.anhalt-bitterfeld.de/ausbildung vorbei

Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis zum 15. November 2023 zu bewerben.

Die vollständigen Ausschreibungen und wertvolle Informationen zu den Berufsbildern sind unter www.anhalt-bitterfeld.de/karriere zu finden.



Fachbereiche vorgestellt: heute Fachbereich Bau

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von „Wir sind ABI“ geht dieser Frage nach und stellt die einzelnen Fachbereiche vor. Heute bringen wir Ihnen den Fachbereich Bau, der dem Dezernat IV Bauen, ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz zugeordnet ist, näher.

Der Fachbereich Bau ist in die Fachdienste Bau, Gebäudemanagement und Hausmeisterservice sowie Tiefbau und Kreisstraßenmeisterei untergliedert.

Der Fachdienst Bau plant, entwirft und realisiert meist in Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros landkreiseigene Gebäude, wie zum Beispiel Verwaltungsgebäude, Schulen oder Kultureinrichtungen. Er koordiniert diese Bauvorhaben und überwacht den Bauprozess. Zudem ist der Fachdienst für die regelmäßige Instandhaltung, Renovierung und Sanierung zuständig. Dazu gehört unter anderem die Überwachung des Gebäudezustandes, die Planung und Umsetzung von Reparaturen, die Modernisierung von technischen Systemen und die Verbesserung der Energieeffizienz.

Die Sanierung von Gebäuden ist sehr kostenintensiv. Deshalb bemüht sich der Landkreis um finanzielle Unterstützung in Form von Fördermitteln aus bestehenden Programmen von EU, Bund und Land. Die Beantragung von Fördermitteln ist ein komplexer Prozess. Es müssen umfangreiche Antragsunterlagen erstellt werden. Das ist oftmals sehr zeitaufwendig. Zwischen Planung, Beantragung und Förderzusage vergehen oftmals Monate, die eine Finanzplanung hinsichtlich der Baupreisentwicklung schwierig macht. In der Regel muss der Landkreis auch einen finanziellen Eigenanteil erbringen, um die Gesamtkosten zu decken.

Die größten Bauprojekte gegenwärtig sind die umfangreiche Sanierung der Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen mit einem Turnhallenneubau und die Errichtung zusätzlicher Klassenräume für die Sekundarschule Ciervisti in der Breite 86 in Zerbst. Weitere anstehende Projekte sind die Errichtung eines Modulgebäudes an der Förderschule Kastanie in Bitterfeld und der Neubau einer betriebsfertigen Integrierten Leitstelle in Bitterfeld. Bereits abgeschlossen sind die umfangreiche Sanierung des Gebäudekomplexes Musik-Galerie an der Goitzsche in Bitterfeld sowie der erste Bauabschnitt der statischen Sanierung der Sporthalle Krondorf in Wolfen.



Der erst Bauabschnitt der statischen Sanierung der Turnhalle Krondorf in Wolfen ist fertiggestellt. Schulsport und Vereinstraining ist nunmehr wieder möglich.

Wichtige und spannende Aufgaben bewältigen die Mitarbeiter des Fachdienstes Gebäudemanagement und Hausmeisterservice. Das Team des Gebäudemanagements ist

für die effiziente Verwaltung und den Betrieb der gebäudebezogenen Infrastruktur der landkreiseigenen Einrichtungen verantwortlich. Die Gebäudemanager sind für den ordnungsgemäßen Betrieb und die regelmäßige Instandhaltung von Gebäuden im Eigentum des Landkreises zuständig. Dazu zählen Maßnahmen wie die Wartung von technischen Anlagen (z.B. Heiz-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme), die Inspektion und Reparatur von Gebäudekomponenten, die Gewährleistung der Gebäudesicherheit sowie die Durchführung von Reinigungsarbeiten. Die Gebäudemanager überwachen zudem den Energieverbrauch der einzelnen Häuser und ergreifen gegebenenfalls Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung. Dies kann unter anderem die Installation von energieeffizienten Systemen, die Optimierung von Gebäudetechnik und die Verwaltung von Energieverträgen umfassen. Im Vordergrund steht auch die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer der bestehenden Gebäude. Die Mitarbeiter stellen sicher, dass die Gebäude den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften entsprechen. Dabei koordinieren sie Maßnahmen wie Brandschutz, Arbeitssicherheit und Notfallmanagement und gewährleisten die Einhaltung der gültigen Hygienestandards. Weitere Aufgaben des Gebäudemanagements sind unter anderem die Raumplanung und Flächenbelegung sowie die Durchführung von Beschaffungsprozessen für Dienstleistungen und Produkte im Zusammenhang mit dem Gebäudebetrieb.

Der Hausmeisterservice spielt eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebes und der Sicherheit der Gebäude. Er unterstützt das Gebäudemanagement und trägt damit zur ordnungsgemäßen Nutzung und Instandhaltung der Gebäudeinfrastruktur bei. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel die Pflege der Außenanlagen, der Winterdienst an den Gebäuden, kleinere Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten.



Beim grundhaften Ausbau einer Kreisstraße – hier die Kreisstraße K 2096 in der Ortslage Chörau im Jahr 2019 – arbeiten mehrere Maßnahmeträger zusammen.

Der Fachdienst Tiefbau und Kreisstraßenmeisterei kümmert sich um die Planung, den Bau und die Instandhaltung der Kreisstraßen. Das Kreisstraßennetz umfasst eine Länge von rund 420 Kilometern. Zu den Instandhaltungsmaßnahmen gehören zum Beispiel die Reparatur von Straßenschäden, aber auch das Erneuern von Fahrbahnoberflächen und der Bau von Radwegen. Zudem planen die Tiefbauer in Zusammenarbeit mit Planungsbüros den grundhaften Ausbau von bestimmten Straßenabschnitten. Jüngstes Beispiel war die Komplettsanierung der Ortsdurchfahrt in Thalheim.



Bei solchen größeren Maßnahmen erfolgt oft eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren. Das können Städte und Gemeinden, Abwasserverbände, Stadtwerke und Energieversorger sein. Denn wenn die Straße einmal aufgemacht wird, macht es Sinn, gleich alle weiteren erforderlichen Arbeiten zu erledigen.



Gehört auch dazu: Die feierliche Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Thalheim.

Teil des Fachdienstes ist die Kreisstraßenmeisterei. Sie ist für die regelmäßige Instandhaltung und -setzung sowie Wartung der Kreisstraßen verantwortlich. Dazu zählen unter anderem die Beseitigung grober Schäden, wie Schlaglöcher, Risse und Unebenheiten auf der Fahrbahnoberfläche, die Reparatur oder der Austausch von beschädigten oder entwendeten Verkehrsschildern, Leitplanken und anderen Straßenausstattungen sowie die Pflege der Grünflächen entlang der Kreisstraßen.



Die Kreisstraßenmeisterei ist zuständig für den Winterdienst auf dem 420 Kilometer umfassenden Kreisstraßennetz.

Weitere Aufgaben sind die Installation und Wartung von Fahrbahnmarkierungen, Ampeln und anderen verkehrstechnischen Einrichtungen sowie der Winterdienst am gesamten Kreisstraßennetz.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- amtliche/-r Tierarzt/Tierärztin oder amtliche/-r Fachassistent/-in (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin Kinder- und Jugendheilkunde
- Sachbearbeitung Controlling und Anwendungsbetreuung (m/w/d).



Quaken alle Frösche gleich?



Der Fang wird an Land genauestens beobachtet, ehe er wieder in den Teich entlassen wird.

Einen überaus spannenden Tag erlebten die Mädchen und Jungen der Klasse 4b der Grundschule Steinfurth (Wolfen-Nord) mit ihrer Klassenlehrerin Rhona Trojahn Anfang September im Haus am See am Muldestausee in Schlatitz. Im Umweltzentrum des Landkreises ging es an diesem Tag wie an zwölf weiteren Tagen mit anderen Klassen um das Projekt „Natur zum Anfassen“, gefördert von MITGAS.

Quaken alle Frösche gleich?, war die Frage, die es schlussendlich zu beantworten galt. Doch zuvor mussten die 24 Schülerinnen und Schüler an drei Stationen ihre Kenntnisse erweitern und viel Wissen sammeln. Und ohne zu übertreiben: Sie waren allesamt mit Feuereifer dabei!

Auf der Außenanlage mit integriertem Teich ging es zunächst darum, Tier und Pflanzen ihrem Lebensraum zuzuordnen. Konkret ging es bei dem Wissenstest um die Frage, welche Tiere und Pflanzen sind im Teich anzutreffen und welche

nicht? Susanne Griebach, Leiterin des Umweltzentrums, gab dabei kleine Hilfestellungen und erklärte anschließend anhand eines Aquariums, für welche Lebewesen der Teich tatsächlich der natürliche Lebensraum ist. Anschließend wurde im Teich gekeschert, was das Zeug hält. Und dabei machten die Mädchen und Jungen erstaunliche Fänge, die in verschiedene, mit Wasser gefüllte Schüsseln entlassen wurden. Anschließend fischten die jungen Naturforscher ihre „Beute“ mit der Becherlupe heraus und beobachteten sie durch das Vergrößerungsglas. Mit dabei waren eine sehr große, nicht so häufig gefangene Libellenlarve, Teichmolche in verschiedenen Entwicklungsstadien, Schwimmkäfer, Wasserläufer, Posthornschnecken, Spitzschlamm- und Schnecken und vieles andere mehr. Nach eingehender Beobachtung entließen die Kinder die Tiere wieder sanft in den Teich.



Der Teich ist Lebensraum vieler großer und kleiner Tiere und Pflanzen.





Beim Basteln muss man sich austauschen.



Welcher Frosch hüpf am weitesten?

An einer anderen Station ging es darum, sich mit Fröschen und Kröten auseinanderzusetzen und diese dann aus dem aus Pappe bestehenden Innenleben von Toilettenpapierrollen zu basteln. Sicherlich wussten vorher weder Frieda, John, Elisabeth oder Felix, dass die Zunge eines Frosches sechsmal so lang ist wie sein eigener Körper. Außerdem bastelten die Kinder aus dem gleichen Material Springfrösche, die anschließend im Wettbewerb gegeneinander antraten. Spannung war dabei angesagt und Geschicklichkeit gefragt. Übrigens: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Umwelt und Klimaschutz des Landkreises hatten vor Beginn des Projektes mehr als 600 solcher Papprollen gesammelt, die die Grundlage für die Froschbastelaktion für insgesamt 13 Klassen, die innerhalb von vier Wochen mit mehr als 300 Kindern an „Natur zum Anfassen“ teilnahmen, bildeten.

Bei der dritten Station standen die Tiere, die rund um den Muldestausee heimisch sind, im Mittelpunkt. Diese sind in der Ausstellung des Hauses am See zu finden und zu bestaunen. Mehr als 80 Tierpräparate werden hier gezeigt. Um die ausgegebenen Lückentexte zu füllen, mussten Alina, Dajana, Katharina, Evan, Mia und alle anderen zunächst die Ausstellung genau in Augenschein nehmen, um ihr spezielles Tier zu finden und um dann auch die Fragen beantworten und die Textlücken füllen zu können. Hier war Teamarbeit gefragt, denn immer zwei Personen arbeiteten zusammen. Dabei standen beispielsweise Haubentaucher, Eisvogel oder der Biber im Mittelpunkt der Fragestellungen. Um es vorweg zu nehmen: alle Mädchen und Jungen meisterten ihre spezielle Aufgabe bravurös und hatten auch noch viel Spaß dabei.

Bleibt abschließend die Frage: Quaken alle Frösche gleich? Nein! Natürlich nicht. Das Quaken ist für die Verständigung der Frösche untereinander wichtig. Jede Froschart verwendet dabei andere Laute. Sie finden durch das Quaken auch den Partner für die Paarung. So siehts aus.

Hintergrund: enviaM und MITGAS luden als Sponsoren Schulklassen zur 14. Auflage von „Natur zum Anfassen“ ein. Das Projekt findet auf Naturhöfen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg statt. Das diesjährige Thema lautete: „Lebensraum Gewässer – Quaken alle Frösche gleich?“ Es geht darum, außerhalb des Klassenzimmers, Lehrreiches über Pflanzen und Tiere hautnah zu erfahren. Im Vordergrund steht das gemeinsame Naturerlebnis im Klassenverband.

Die Klasse 4b der Grundschule Steinfurth war im Übrigen das erste Mal zu einem solchen Projekttag im Haus am See und es hat sich sicherlich für alle ausgezahlt. Es war ein spannender und informativer Tag.



Teamarbeit zum Thema "Eisvogel"

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de



Nächste Ausgabe
Freitag,
27. Oktober 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag,
12. Oktober 2023

Übernächste Ausgabe
Freitag,
10. November 2023

Redaktionsschluss
Montag,
23. Oktober 2023



Heimattour für Entdecker



So lautet der Titel einer nigel-nagelneuen Broschüre des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, die der Landkreis allen Grundschulen und den Förderschulen für Lernbehinderte kostenfrei zur Verfügung stellt. Weitere Exemplare gehen an Kindereinrichtungen, die Musikschulen, die Tourist-Informationen und die Kreisvolkshochschule.

Die ersten Exemplare überreichten Landrat Andy Grabner und Dezernent Andreas Rößler persönlich in der Basisförderschule Dr.-Samuel-Hahnemann in Köthen und in der Förderschule „H.E. Stötzner“ in Güterglück (Stadt Zerbst).

Die Broschüre präsentiert viele Angebote zur Freizeitgestaltung für Schulen, Kindereinrichtungen und Familien. „In unserem Landkreis gibt es so viele tolle Angebote und Einrichtungen, die man für einen Klassenausflug oder einen Familientrip aufsuchen kann. Das haben wir in dieser Broschüre gebündelt und wollen es den Kindern, deren Eltern und allen Interessierten nahebringen“, so Andy Grabner.

In der Broschüre werden mehr als 100 Entdeckungsorte kurz und knapp mit Foto, Kontakten und weiteren wichtigen Informationen anschaulich, frisch und bunt präsentiert. Dabei reichen die Angebote von A wie Ausflugsschiff MS Reudnitz auf der Goitzsche bis Z wie Zerbster Wasserturm. Also, lasst die Entdeckertour in Anhalt-Bitterfeld beginnen und findet die verborgenen Schätze der Region!



Laura Kuhle und Marlon Friedrich aus der Klasse 1 der Fördererschule H.E. Stötzner Güterglück nehmen die Entdeckerbroschüren gleich in Beschlag.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

Arbeitsmarktprogramm für Menschen mit Behinderungen verlängert

Das Arbeitsmarktprogramm zur Integration von Menschen mit Behinderungen in Sachsen-Anhalt wird bis zum 31.12.2026 verlängert. Das teilte das Landesverwaltungsamt mit.

Mit diesem Programm soll die Bereitschaft von Betrieben bzw. Firmen gefördert werden, jungen Menschen mit Behinderungen einen Ausbildungsplatz zu bieten. Damit werden die beruflichen Einstiegschancen junger Menschen mit Behinderung, insbesondere für Absolventen aus Förderschulen, deutlich verbessert. Zielgruppe sind junge schwerbehinderte Menschen oder Gleichgestellte, die einen Ausbildungsplatz im Rahmen einer dualen Ausbildung suchen. Gefördert wird die Schaffung von neuen Ausbildungsplätzen, die ausschließlich mit schwerbehinderten oder gleichgestellten jungen Menschen besetzt werden. Die Höhe der Förderung beträgt

8.000 bis 10.000 Euro je Ausbildungsplatz. Bei Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis von mindestens zwei Jahren Dauer wird zudem ein Bonus in Höhe von 2.000 Euro gezahlt. Die Fördersumme wird in drei Raten ausgezahlt.

Anträge (in diesem Jahr ist die Antragstellung ausnahmsweise auch nach Abschluss eines Ausbildungsverhältnisses möglich) können beim Landesverwaltungsamt, Integrationsamt, gestellt werden:

Frau Knipl. Tel.: 0345/514-1878 oder 0345/514-3629 oder per Mail:

INA-LSA@lwa.sachsen-anhalt.de

Antragsformulare und weitere Informationen:

lwa.sachsen-anhalt.de/das-lwa/integrationsamt/

Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Feierliche Preisverleihung beim Ideenwettbewerb REVIERPIONIER mit Bekanntgabe der Gewinner des Publikumspreises in der Kategorie Lokalgestalten

Den Abschluss des Wettbewerbes REVIERPIONIER im Rahmen des ersten Wettbewerbsjahres bildete die feierliche Preisverleihung am 10. September 2023 im cCe Kulturhaus in Leuna. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Bekanntgabe der Gewinner des Publikumspreises. Pro Gebietskörperschaft im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalts wurden jeweils drei Projektideen für den Publikumspreis nominiert. Die entsprechende Abstimmung für den Publikumspreis fand vom 17. August bis 3. September online statt. Im Zuge der Preisverleihung wurden dann insgesamt fünf Publikumspreise vergeben, jeweils einer pro Landkreis beziehungsweise Stadt.

Nominiert im Landkreis Anhalt-Bitterfeld waren:

- Schloss Zerbst/Anhalt: Visualisierung historischer Situationen und perspektivischer Entwicklungen | Förderverein Schloss Zerbst e. V.
- Fasergeschichte(n) – partizipative Bilderschaufen mit ehemaligen Aktiven der Faserfabrik Wolfen | Förderverein Industrie- und Filmuseum Wolfen e.V.
- Jung und Alt - alle gemeinsam gestalten, lernen, begegnen sich, feiern, pflegen | Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e.V.



Staatssekretär Dr. Jürgen Ude (li) überreicht Sandra Heinz die Siegerurkunde im Beisein von Daniel Krake.

Foto: Metropolregion Mitteldeutschland / Tom Schulze

Letztlich wurde das Schwemsaler Projekt **Jung und Alt - alle gemeinsam gestalten, lernen, begegnen sich, feiern, pflegen** unter großem Beifall zum Publikumssieger



Alle Preisträger des Wettbewerbes

Foto: Metropolregion Mitteldeutschland / Tom Schulze

gekürt. In Schwemsal, einem Ortsteil der Gemeinde Muldestausee, gibt es seit Jahren ungepflegte und teilweise verwahrloste öffentliche Flächen, die zum Teil einmal ansehnliche Begegnungsorte für die Einwohner waren. Drei dieser Flächen will das Projektteam in gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen aller Generationen zu Begegnungs-, Lern- und Feier-Orten umgestalten.

Die Bekanntgabe des Gewinner-Projektes erfolgte durch Daniel Krake als Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und zugleich Jury-Mitglied des Ideenwettbewerbs.

Anschließend nahm Sandra Heinz (Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e.V.) von Staatssekretär Dr. Jürgen Ude die Siegerurkunde für den Publikumspreis übergelüchlich entgegen und freut sich nunmehr auf die Umsetzung des Projektes. Verbunden mit der Siegerurkunde ist ein Preisgeld in Höhe von 11.500 €.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedankt sich auf diesem Wege bei allen Projekteinreichern für ihr Engagement im Sinne des Wettbewerbes REVIERPIONIER und gratuliert allen Gewinnern herzlich zur tollen Auszeichnung und wünscht bei der Realisierung der Vorhaben besten Erfolg. Allein in Anhalt-Bitterfeld wurden insgesamt über alle Wettbewerbskategorien hinweg 16 „Revierpioniere“ gekürt.

Im Übrigen wird es eine zweite Wettbewerbsrunde im Jahr 2024 geben (ab Januar/Februar 2024). Hierzu ist bereits ein Netzwerktreffen am 15. November 2023 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, genauer in Bitterfeld-Wolfen geplant. In diesem Sinne – SAVE THE DATE!

Mit dem REVIERPIONIER - Ideenwettbewerb für Zukunft, Land und Leute erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die eigene Heimat mitzugestalten und damit am Strukturwandelprozess aktiv mitzuwirken.



Sachsen-Anhalt startet Apfelernte in Anhalt-Bitterfeld

Erstmals wurde Sachsen-Anhalts Apfelerntesaison in Anhalt-Bitterfeld eröffnet. Auf dem Betriebsgelände von Voigt Baumschulen in Priorau pflückten am 1. September Agrarminister Sven Schulze, Landrat Andy Grabner, Bauernverbandspräsident Olaf Feuerborn sowie Vertreter des Landesverbandes „Sächsisches Obst“, zu dem auch die Anbauunternehmen aus Sachsen-Anhalt gehören, die ersten Früchte. Mit dabei auch die Sächsische Blütenkönigin Antonia I.

Das Jahr 2023 verspricht eine sehr gute Apfelernte. Geholfen hat dabei der Regen im Juli, der dennoch sehr warm war. Bis zu 12.200 Tonnen wollen Sachsen-Anhalts Obstbauern pflücken, deutlich mehr



Bei der Apfelernte in Priorau mit ihrer Hoheit Antonia I.

als im Vorjahr, sagte Philipp Moser von der Landesgruppe Sachsen-Anhalt des sächsischen Obstverbandes. Das sind zwar nur 1,28 Prozent der deutschen Apfelernte, weshalb man insbesondere auf Regionalität setzt. Der Kunde soll genau wissen, wie und wo die Äpfel angebaut werden. Damit will man erreichen, dass die Wertschätzung des regionalen Anbaus weiter gestärkt wird und der Kunde natürlich auch die regionalen Produkte vor Ort kauft. So wie bei Claus-Dieter Voigt in Priorau. Das Obst wird hier angebaut, geerntet und kommt dann direkt in den Hofladen, berichtet der Obstbauer. Dabei kann der Kunde unter 14 verschiedenen Sorten wählen, wie zum Beispiel Baya Marisa, Santana oder Zari. Für jedermanns Geschmack ist also etwas dabei.



Wer täglich einen Apfel isst, tut etwas für seine Gesundheit.

Wer sich die Apfelplantagen einmal anschaut, sieht die gepflegt stehenden Bäume mit ausreichend Platz. Und die Äpfel sind kerngesund und schmecken hervorragend. Im Übrigen kann man das nach wie vor beliebteste Obst der Deutschen in Priorau auch selbst pflücken.

Gestiegene Preise in vielen Bereichen machen Sachsen-Anhalts Obstbauern große Sorgen. Zu welchen Preisen muss das Obst verkauft werden, um auskömmlich zu wirtschaften? Sven Schulze spricht von mindestens vier Euro je Kilogramm. Ausländische Obstanbauer wie zum Beispiel in Polen können deutlich preiswerter produzieren, allein schon wegen des niedrigeren Lohnniveaus. Wobei wir wieder bei der Regionalität und Wertschöpfung der Produktion vor Ort wären. Wissen sollte man auch, dass die Äpfel aus Priorau mit Bio Qualität zertifiziert sind.

Auch Landrat Andy Grabner schätzt und unterstützt den regionalen Anbau. Er kündigte an, dass in Zusammenarbeit mit der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt demnächst eine Genusskiste mit Produkten aus dem Landkreis angeboten wird.

Übrigens: Wer täglich einen Apfel isst, tut sich etwas Gutes. Die Frucht hat wenig Kalorien und hält das Immunsystem mit Vitamin C und E fit. Äpfel können auch das Risiko für Diabetes Typ 2 verringern und das Herz vor einem Schlaganfall oder Infarkt schützen. Na dann: Guten Appetit!

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Unternehmensbesuch bei der Teckentrup GmbH & Co. KG in Großzöberitz

Das Fußball-Stadion des SC Freiburg und das Bolschoi-Theater in Moskau haben eine Gemeinsamkeit: Hier gehen Besucher durch Türen, die durch die Teckentrup GmbH & Co. KG produziert und gefertigt wurden.

Im Rahmen der regelmäßigen Unternehmensbesuche waren Landrat Andy Grabner und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake vor Kurzem zu Gast bei der Teckentrup GmbH & Co. KG am Standort in Großzöberitz. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde informierten Christian Hanke, Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb, und Werksleiter Hartmut Wegener über die Entstehungsgeschichte und die Entwicklungen der Teckentrup GmbH & Co. KG. Teckentrup zählt mit den Produktionswerken in Verl-Sürenheide und Großzöberitz zu den größten Herstellern von Türen und Toren in Europa. Allein am Standort in Großzöberitz sind gegenwärtig etwa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das in dritter Generation inhabergeführte mittelständische Familienunternehmen hat sich insbesondere den Werten Qualität, Design und Service verpflichtet. Ständige Verbesserungen der Produkte und die Entwicklung neuer Technologien sind für Teckentrup selbstverständlich. „Dabei zeichnet sich unsere Arbeitsweise auch durch flache Hierarchien und eine offene Kommunikationskultur aus“, so Christian Hanke.

Für die kontinuierliche Weiterentwicklung wurde im gesamten Unternehmen eine kundenzentrierte Ausrichtung (Customer

Centricity) implementiert. So sorgt der mittelständische Betrieb dafür, dass gemeinsam mit den Partnern stets die beste Lösung gefunden wird – hinsichtlich Design, Sicherheit und Service. Das Angebot umfasst Produktlösungen aus den Be-

reichen HOME (Garagentore), PROFESSIONAL (Funktions-türen), INDUSTRIAL (Industrietore).

Heute verbindet das 1932 gegründete Unternehmen Tradition mit Fortschritt und das stets „made in Germany“. Zahlreiche internationale Zertifizierungen sind die Basis für einen weltweit erfolgreichen Vertrieb der Produkte.

Im Weiteren tauschten sich die Gesprächspartner zu verschiedenen Themenschwerpunkten, wie beispielsweise zum Fachkräftemangel und über die Gewinnung potenzieller Arbeitskräfte aus. Auch die Weiterentwicklung des Produktionsstandorts wurde thematisiert.

Beim abschließenden Betriebsrundgang informierte

Werksleiter Hartmut Wegener, der im Übrigen seit 32 Jahren im Unternehmen beschäftigt ist, auch über die Fertigungskapazitäten am Standort in Großzöberitz. „Pro Woche werden hier ca. 2.600 Türen hergestellt, dies entspricht etwa 520 Türen pro Tag“, so Wegener.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs über das Betriebsgelände und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.



v. l. n. r.: Christian Hanke, Landrat Andy Grabner, Daniel Krake, Hartmut Wegener

Bildung und Kultur

Fledermaus-Sonntag am 1. Oktober 2023 im Haus am See

Zum Heidesonntag im Oktober lädt das Haus am See in Schlaitz am Muldestausee alle recht herzlich ein, die sich für unsere heimischen Fledermäuse interessieren. In der Zeit von 11 bis 15 Uhr werden Artenschutzbeauftragte der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Mitglieder des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. in einer kleinen Ausstellung zeigen, wie man heimische Fledermäuse unterstützen kann. Sie stellen verschiedene Fledermausarten vor und beantworten Fragen.

Mehrmals am Tag werden kleine Wanderungen zu einem Fledermausquartier in der Nähe angeboten. Zudem können Fledermäuse und andere Tiere aus Kastanien, Papier und anderen Materialien gebastelt werden.

Die Gemeinde Muldestausee hat Fledermaus-Baukasten-sätze bei dem Diakonieverein Wolfen in Auftrag gegeben.



Fledermaus
Foto: Gemeinde Muldestausee

Wer Lust hat, zu Hause mit Kindern oder Enkelkindern in der Freizeit etwas für die Fledermäuse zu tun, der kann einen Baukasten-satz während der Veranstaltung gegen einen Unkostenbeitrag von 20 € erwerben. Alle Kästen haben eine Nummer und können in der Gemeindeverwaltung gern mit dem platzierten Ort registriert werden (natürlich freiwillig). Bis 17 Uhr ist das HAUS AM SEE geöffnet. Gern können Sie auch die Ausstellung besuchen und sich Aufnahmen der Fischadler-Livecam aus dem Jahren 2006 bis 2023 zeigen und erläutern lassen.

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab September 2023

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie- Herbstsemester (2. von vier Vorträgen)	BB1.00.051	1x	18.10. (Mi)	15:00	7,00 €	BTF
Grundlagen der Digitalfotografie	BB2.11.055	1x	23.09. (Sa)	10:00	28,00 €	BTF
Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag	BB2.14.055	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Nähmaschinenführerschein	BB2.14.055	3x	ab 8 TN*	18:00	29,20 €	BTF
Verschiedene Yoga-Kurse	BB3.01.480	10x	läuft	10:00	70,00 €	BTF
Bewegter Rücken	BB3.02.470	10x	läuft	17:00	46,70 €	Wolfen
Neu: Englisch Grundkurs A1.2 mit Focus Reisen	BB4.06.164	10x	04.10. (Mi)	18:45	65,00 €	BTF
Englisch Anfängerkurs mit geringen Vorkenntnissen	BB4.06.052	12x	läuft	18:00	78,00 €	Wolfen
Neu: Niederländisch für Anfänger	BB4.14.000	12x	ab 8 TN*	18:00	78,00 €	BTF
Neu: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	BB4.17.050	10x	ab 8 TN*	18:00	65,00 €	BTF
Neu: Spanisch mit Vorkenntnissen	BB4.22.251	10x	ab 8 TN*	18:00	65,00 €	BTF
Italienisch für Fortgeschrittene	BB4.09.350	10x	läuft	17:00	100,80 €	BTF
Neu: Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (A1.1)	BB4.28.001	11x	ab 8 TN* (Di)	18:00	107,20 €	BTF
Neu: Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie uns?	BB5.01.060	1x	ab 8 TN*	16:00	10,50 €	BTF
Digitale Vorsorge/digitaler Nachlass	BB5.01.081	1x	ab 8 TN*	15:30	10,50 €	BTF
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	BB5.01.351	5x	ab 8 TN*	17.30	48,80 €	BTF
Endlich das Smartphone verstehen u. nutzen	BB5.01.957	2x	ab 8 TN*	13:00	19,50 €	BTF
Smartphone/Tablet-Sprechstunde (Android) in Zörbig	BK5.01.916	1x	12.10. (Do)	13:00	10,50 €	Zörbig

Standort Köthen (Anhalt)						
Neu: Nähen lernen für Kinder (ab 8 Jahren) 14-täg. Do.	BK2.09.000	8x	ab 8 TN*	16:30	39,20 €	Köthen
Neu: „Mit schmalen Geldbeutel um die Welt“ Vortrag im Rahmen der „Interkulturellen Woche 2023“	BK1.09.149	1x	27.09. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Studierende berichten über ihre Heimat – authentisch, subjektiv, aktuell (Vortragsreihe)	BK1.09.050	5x	11.10. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Trommeln und Percussion lernen	BK2.08.150	10x	25.09. (Mo)	17:00	75,00 €	Köthen
Deutsche Gebärdensprache Aufbaukurs (A1.2)	BK4.28.105	12x	20.09. (Mi)	18:15	117,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (dienstags + donnerstags)	BK4.04.160	10x	21.09. (Do)	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (montags + mittwochs)	BK4.04.300	10x	16.10. (Mo)	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1.1 (von Anfang an)	BK4.04.000	10x	ab 8 TN*	18:00	97,50 €	Köthen
Englisch A1.2 mit ersten Vorkenntnissen	BK4.06.050	10x	04.10. (Mi)	16:45	65,00 €	Köthen
Neu: Englisch zur Auffrischung am Vormittag	BK4.06.840	12x	ab 8 TN	09:30	78,00 €	Köthen
Neu: Computerkurs für Anfänger (vorauss. Di.)	BK5.01.000	5x	ab 8 TN*	14:00	48,80 €	Köthen
Neu: So viele schöne Fotos - und nun? Handy-Fotos effektiv sichern, ordnen, teilen (dienstags/donnerstags)	BK5.01.651	2x	ab 8 TN	13:30	22,50 €	Köthen
Neu: Künstliche Intelligenz (KI): Wie beeinflusst sie uns?	BK5.01.755	1x	ab 8 TN*	14:00	10,50 €	Köthen
Smartphone/Tablet-Sprechstunde (Android) in Zörbig	BK5.01.916	1x	12.10. (Do)	13:00	10,50 €	Zörbig
Sicher Surfen im Netz: Internet-Grundlagen (dienstags)	BK5.01.721	4x	ab 8 TN*	14:00	42,00 €	Köthen
CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks rund um die IT	BK5.01.110	1x	13.10. (Fr)	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Neu: Kulinarische Reise durch die Welt	BZ1.02.036	1x	28.09. (Do)	18:00	21,00 €	Zerbst
PEKiP-Zeit für mein Kind (Geburtszeitraum Mai-Juli 23)	BZ1.05.013	10x	06.10. (Fr)	09:00	90,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung (Grundlagen der Fisch- und Angelkunde)	BZ1.10.003	4x	21./22.10 28./29.10	08:00	115,50 €	Zerbst
Schneiderstube	BZ2.09.002	12x	19.09. (Di)	18:30	126,00 €	Zerbst
Grundlagen der Digitalfotografie	BZ2.11.005	1x	28.09. (Sa)	10:00	28,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	BZ3.01.004	10x	20.09. (Mi)	16:00	70,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	BZ3.01.015	10x	05.10. (Do)	18:00	70,00 €	Zerbst
Stuhl- und Steh-Yoga	BZ3.01.030	10x	20.09. (Mi)	18:00	70,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness	BZ3.02.017	9x	18.09. (Mo)	18:30	58,50 €	Zerbst
Aqua-Fitness	BZ3.02.018	9x	18.09. (Mo)	19:15	58,50 €	Zerbst
Aqua-Fitness	BZ3.02.019	9x	20.09. (Mi)	18:30	58,50 €	Zerbst
Aqua-Fitness	BZ3.02.020	9x	20.09. (Mi)	19:15	58,50 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	BZ3.01.024	7x	18.09. ((Mo)	18:40	49,00 €	Zerbst
Neu: Word-Kurs: Auffrischen und Lücken schließen	BZ5.01.102	5x	08.11. (Mi)	18:00	48,80 €	Zerbst
Excel-Grundkurs	BZ5.01.132	5x	04.10. (Mi)	15:30	48,80 €	Zerbst
Neu: Excel-Grundkurs (Weiterführung)	BZ5.01.133	5x	04.10. (Mi)	18:00	48,80 €	Zerbst
Neu: Serienbriefe erstellen mit MS Word	BZ5.01.211	1x	08.11. (Mi)	15:30	9,80 €	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 15.



Englisch A1.3 für Anfänger m. sehr geringen Vorkenntn.	BZ4.06.026	10x	04.10. (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch Grund- und Reisekurs	BZ4.06.030	9x	10.10. (Di)	10:00	63,00 €	Zerbst
Englisch B2.2 für Teilnehmende m. guten Vorkenntnissen	BZ4.06.302	10	26.09. (Di)	17:00	65,00 €	Zerbst
Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde	BZ5.01.026	1x	19.10. (Do)	09:30	9,80 €	Zerbst

Online-Angebote						
Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode (in englischer Sprache)	BB1.04.050	5x	ab 8 TN*	18:00	17,50 €	Online
Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ (in englischer Sprache)	BB5.01.653	12x	ab 8 TN*	19:00	78,00 €	Online
Neu: Cookie-Banner: Tipps für den Umgang mit Cookies	BK1.00.356	1x	10.10. (Di)	18:00	kostenfrei	Online
Neu: Einführung in die Sketchnotes-Methode	BK1.00.357	1x	10.10. (Di)	18:00	5,00 €	Online

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18.00 Uhr | Mi. 10:00 – 13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 13.09.2023 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende

Kurs für Gebärdensprache

Die Kreisvolkshochschule lädt alle Interessierten, die mit Kundenkontakt arbeiten, ein, am Kurs für Gebärdensprache teilzunehmen.

Diese Sprache muss, wenn man sie benutzen will, genauso erlernt werden wie jede andere Sprache auch. Da es sich hierbei um eine visuelle Sprache handelt, wird sie über die Augen und mit dem Körper als Artikulationsinstrument ausgedrückt. Das macht nicht nur Spaß, es fordert unser Gehirn auch auf ganz neue Weise.

In diesem Kurs lernen Sie diese Sprache kennen und machen erste Bekanntschaft mit Grundgebärden für Alltagssituationen, sodass Sie erste, einfache Gespräche mit tauben und hörgeschädigten Menschen, die die Gebärdensprache verwenden, führen können.

Der Kurs wird dienstags ab 18 Uhr stattfinden, wenn mindestens acht Teilnehmer angemeldet sind.

Bitte unbedingt anmelden: 03493 33 83 0 oder www.kvhs-abi.de.

Weiterbildung Ehrenamtlicher

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e.V., lädt ehrenamtlich Engagierte zu einer Schulung zum Thema: **"Achtsamkeit und Selbstfürsorge"** ein.

Wann? **12.10.2023, 14.00 – 18.00 Uhr**
Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Moderator: Martin Kampa

Die Arbeit mit Geflüchteten stellt Fachkräfte und Ehrenamtliche vor besondere Herausforderungen. Zum einen findet die Tätigkeit in einem gesellschaftlichen Konfliktfeld statt. Zum anderen ist die Zielgruppe häufig traumatisiert. Dies kann für alle Akteure eine psychische Belastung darstellen. Umso wichtiger ist es, eine regelmäßige Selbstfürsorge zu betreiben. Im Workshop soll ein Einblick in die Grundlagen der Achtsamkeitspraxis vermittelt werden. Darauf aufbauend soll erarbeitet werden, warum Achtsamkeit ein wichtiges Werkzeug für die Fürsorge der eigenen Person ist. Ein achtsamer Umgang ermöglicht es, eher und klarer zu erkennen, wie wir uns fühlen. Dadurch bemerken wir mögliche

Stressfaktoren, aber auch Dinge, die uns Kraft geben und guttun. Schließlich werden konkrete, praxisnahe Möglichkeiten dargelegt, die direkt in den beruflichen und persönlichen Alltag integriert werden können. Während des gesamten Workshops wird es immer wieder Raum für Austausch und Selbsterfahrung geben.

Martin Kampa moderiert den Workshop. Er arbeitet seit 2021 als Sozialarbeiter im Psychosozialen Zentrum für Migrantinnen und Migranten Sachsen-Anhalt und leitet seit 2022 das „Kompetenzzentrum im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“ am Standort Magdeburg.

Die Schulung ist kostenfrei, eine **Anmeldung** ist bis zum **bis zum 04.10.2023** erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de.

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom: Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



Musik-Galerie an der Goitzsche eröffnet

Ein Zentrum für Kultur und Bildung im Herzen Bitterfelds

Viele Bitterfeld-Wolfener und Kunstinteressierte aus der Region haben mit Spannung die Wiedereröffnung des Hauses Ratswall 22 erwartet. 2019-2023 war das Gebäudeensemble geschlossen und wurde in dieser Zeit vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und mit Unterstützung aus Mitteln der EU (EFRE) saniert. Das Sanierungsprojekt lief unter dem Namen „Musik-Galerie an der Goitzsche“.

Nun steht dieses Kulturerlebnis- und Bildungszentrum im Herzen Bitterfelds bald wieder allen Besuchern offen. Zwei Kulturinstitutionen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, die Musikschule „Gottfried Kirchoff“ und die Galerie, die zukünftig den Namen „Musik-Galerie an der Goitzsche“ trägt, nehmen ihre Arbeit wieder auf.

Die Musikschule wird in den Oktoberferien ihre neuen Räume beziehen. Darüber werden wir später an dieser Stelle berichten.

Die Galerie wurde am 27. und 28. September feierlich wiedereröffnet und kann nun zu den Öffnungszeiten - jeden Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr - sowie zu den Galerieveranstaltungen besucht werden. Das Programm finden Sie am Ende des Textes.

Zu sehen ist die Eröffnungsausstellung „AUFBAU. ARBEIT. SEHNSUCHT. Bitterfelder Wege“. Ein Jahr lang widmet sich die Galerie dem „Bitterfelder Weg“ und trägt damit der Tatsache Rechnung, dass Bitterfeld in die Kunstgeschichte eingegangen ist.

Zwei Kulturkonferenzen 1959 und 1964 im Bitterfelder Kulturpalast gaben der Kulturpolitik der DDR den Namen. Das Ziel war eine neue Nationalkultur. Der „Weg“ dorthin sollte die Vereinigung von Kunst, Leben und Arbeit sein: der „Bitterfelder Weg“. Die Ausstellung in der Musik-Galerie an der Goitzsche nimmt eine historische Einordnung des „Bitterfelder Weges“ vor und zeigt charakteristische Werke der bildenden Kunst jener Zeit. Zudem werden die mit dem „Bitterfelder Weg“ zusammenhängenden Entwicklungen in den Bereichen Musik und Literatur beleuchtet. Ergänzend und vertiefend bietet in den nächsten Monaten ein umfangreiches Begleitprogramm Gelegenheit zur intensiven Auseinandersetzung mit diesem gegenwärtig in Fachkreisen viel diskutierten und in mehreren Ausstellungen sehr präsenten Thema. Viele Menschen in Bitterfeld-Wolfen und Umgebung verbinden persönliche Erfahrungen mit der Arbeit und der Kunst in der DDR, mit dem Kulturpalast und der kreativen und künstlerischen Betätigung



in den Zirkeln. Sie alle wie auch kultur- und geschichtsinteressierte touristische Besucher sind herzlich zum Gedankenaustausch eingeladen.

Die Entscheidung für ein kunsthistorisches Thema zur Wiedereröffnung der Galerie hängt damit zusammen, dass in der Galerie zukünftig ein erweitertes Nutzungskonzept realisiert wird, zu dem unter anderem der "Bitterfelder Weg" gehört. Nach der Eröffnungsausstellung werden – wie bisher – wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Bildender Kunst zu sehen sein und die langjährige Tradition der Galerie-Konzerte wird fortgesetzt. Stärker als bisher widmet sich die Galerie zukünftig der Literatur und der Leseförderung. Es wird Angebote für alle Altersstufen geben. Auch ein „Kinder-Kunst-Garten“ entsteht. Zugleich wird mit einer Dauerausstellung zur Landschaftskunst in der Goitzsche, die für 2024 geplant ist, das Thema „Kultur und Natur“ stärker in den Blickpunkt rücken und der „Bitterfelder Weg“ wird mit Sonderausstellungen und begleitenden Veranstaltungen dauerhaft ein Thema im Hause bleiben.

Viele weitere Veränderungen sind geplant. Möglich wird das durch die Schaffung zusätzlicher Räume im Zuge der Sanierung. Zwei neue Ausstellungsräume, ein Workshopraum und ein Raum für Kammerkonzerte und Lesungen entstanden. Auch der Hof soll zukünftig für Veranstaltungen nutzbar sein. Das Team der Musik-Galerie an der Goitzsche unter Leitung von Dr. Katja Münchow freut sich auf die neuen Möglichkeiten und hofft auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Programm der Musik-Galerie an der Goitzsche, 2023

<https://musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de>

1.10.2023, 15-18 Uhr:

„Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“
Einführung in die Ausstellung und Ausstellungsführung durch die Kuratorin, Katharina Lorenz (Freie Kunsthistorikerin & Journalistin)
(Begleitprogramm zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“)
Eintritt frei.

12.10.2023, 18 Uhr, Dr. Eckhart Gillen (Kunsthistoriker):
Die Utopie der Einheit von Kunst und Leben. Eine Ideengeschichte des Bitterfelder Weges (historische Einordnung) (Begleitprogramm zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“)
Eintritt frei.

Lesen Sie weiter auf Seite 17.



19.10.2023, 18 Uhr: Lesung mit Aron Boks, Nackt in die DDR – Mein Urgroßonkel Willi Sitte und was die ganze Geschichte mit mir zu tun hat.

(Begleitprogramm zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“)

Eintritt: 5 Euro

26.10.2023, 18 Uhr: 268. Galeriekonzert

Herbstgold, ein Reigen herbstlicher Melodien mit Karolin Böckelmann (Gesang), Lotta Götsche (Klarinette), Katrin Lehnert (Klavier), Heidi Steger (Akkordeon)

In Anlehnung an das Ausstellungsthema haben die Künstlerinnen einige Stücke von Komponisten des Bitterfelder Weges in ihr Programm aufgenommen.

Eintritt: 12,50 Euro

27.10.2023, 18 Uhr, Poetry Show mit dem „Neuköllner Brett“ zum Thema „Arbeit und Kunst“

mit Aron Boks, Wolfgang Hogeckamp, Lucia Lucia und Jacinta Nandi

(„Galerie-Lesung“ begleitend zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“, Literatur-Reihe der Musik-Galerie an der Goitzsche, gefördert vom Land Sachsen-Anhalt)

Eintritt: 5 Euro

16.11.2023, 18 Uhr, Marc Meißner: Mit Pinsel und Farbe zwischen Kohle und Chemie.

Bernhard Franke und Walter Dötsch – Maler, Grafiker und Pioniere des DDR-Volkskunstschaffens aus Bitterfeld.

(Begleitprogramm zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“)

Eintritt frei.

23.11.2023, 18.00-20.30 Uhr: Brigitte Reimann, Christa Wolf: „Sei begrüßt und lebe.“

Eine Freundschaft in Briefen und Tagebüchern 1964–1973“. Gespräch und Lesung mit der Herausgeberin Angela Drescher (Aufbau Verlag Berlin).

Lesung und Gespräch zum Briefwechsel zwischen Christa Wolf und Brigitte Reimann, Moderation Alexander Suckel. Es lesen: Nadine Gottwald und Jana Respondek (Amateurtheater Wolfen e.V.)

(Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Begleitprogramm zur Ausstellung „Bitterfelder Wege“)

Eintritt: 5 Euro

1.12.2023, 18 Uhr: Hartmut König, „Schön ist der Frieden, wenn du seiner sicher bist!“

Erinnerungen an die „Singebewegung“ („musikalische Lesung“)

(Begleitprogramm zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“)

Eintritt: 5 Euro

7.12.2023, 18 Uhr: 269. Galeriekonzert (Weihnachtskonzert) Weihnachtsbriefe, Konzert mit Auszügen aus Briefen berühmter Künstler

Heidi Steger (Akkordeon) und Astrid Höschel-Bellmann (Schauspielerinnen)

Eintritt: 12,50 Euro

14.12.2023, 17 Uhr: Weihnachts-Lesung mit Christiane Loertzer: „Das Winterwunder an der Saale“ („Galerie-Lesung“, Literatur-Reihe der Musik-Galerie an der Goitzsche, gefördert vom Land Sachsen-Anhalt)

Eintritt: 5 Euro



Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld

Oktober 2023

Am 03. Oktober 2023 hat das Kreismuseum geschlossen, am 31. Oktober ist das Haus von 10 – 16 Uhr geöffnet.

„Bernstein & andere fossile Harze aus aller Welt“

Gemeinsame Sonderausstellung mit dem Museumsförderverein. In der Ausstellung werden einzigartige Stücke von Bitterfelder und Baltischem Bernstein und anderer fossiler Harze aus der ganzen Welt präsentiert.

10. Oktober Offener Museumstreff

Mittwoch

17:30 Uhr

In lockerer Runde wollen wir uns über die Geschichte der Region austauschen und dazu diskutieren. Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen zum Museum sowie Themenvorschläge zu Ausstellungen und Projekten.

17. Oktober Monatliche Vortragsreihe –

Dienstag

17 Uhr

„Bitterfelder Fahrradgeschichte“

Marco Tennert spricht über das Irene Fahrrad Haus & andere Fahrradläden in der Stadt. Eintritt 2,50 €; Ermäßigt 1,50 €.

19. Oktober

Donnerstag

10 – 14 Uhr

Ferienprogramm

In den Herbstferien basteln wir herbstliche Dekoration aus Blättern und Holz. Gern könnt ihr eure eignen getrockneten Blätter mitbringen. Bastelbeitrag 1,50 € zuzüglich Eintritt

26. Oktober

Donnerstag

10 – 14 Uhr

Ferienprogramm

In den Herbstferien basteln wir herbstliche Dekoration aus Blättern und Holz. Gern könnt ihr eure eignen getrockneten Blätter mitbringen. Bastelbeitrag 1,50 € zuzüglich Eintritt

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kreismuseum Bitterfeld

Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen

03493 401113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de

www.kreismuseum-bitterfeld.de





Tag des offenen Denkmals in Bitterfeld-Wolfen

Am 10. September 2023 fand zum 30. Mal der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Unter dem Motto „Talent Monument“ öffneten das Kreismuseum Bitterfeld, das Irene Fahrrad Haus und das Industrie- und Filmmuseum seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Unter den mehr als 350 Gästen waren sowohl Leute aus der Region als auch Urlauberinnen und Urlauber, die den Tag nutzten, um die Museen und den ältesten Laden Bitterfelds zu erkunden.

Das Team des Industrie- und Filmmuseums bot drei Führungen an, in denen die Besucherinnen und Besucher wissenswertes über Agfa, ORWO und die Herstellung von Film als auch zur eher unbekannteren Fasergeschichte erfahren. Für die interessanten Ausführungen wurden die Mitarbeiter Sven Sachenbacher, Manfred Gill und Nicola Hedemann sowohl mit Applaus als auch netten Gesprächen belohnt. Zudem war die neue Sonderausstellung „Schön.Farbig.ORWO“ geöffnet.

Auch im Kreismuseum Bitterfeld zeigte sich das Publikum von der Führung zur Sammlung und Geschichte des Hauses begeistert. Besonders der Blick hinter die Kulissen in die Depot- und Archivräume war für die Gäste ein Highlight. Zum ersten Mal nahm Marco Tennert, Inhaber von Bitterfelds ältestem Laden, teil. Er führte nicht nur durch den Verkaufsraum vom Irene Fahrrad Haus, sondern zeigte auch die historische Werkstatt, in dem einst die Irene Fahrräder hergestellt wurden, als auch Akten und Unterlagen aus 110 Jahre Betriebsgeschichte des nun denkmalgeschützten Ladens.

WALDWELTEN

Präsentation der Ergebnisse einer Musik- und Materialwerkstatt mit den Kindern der Grundschule Käthe Kollwitz aus Quellendorf sowie der Malerin Sarah Loibl und dem Musiker Paul Hübner vom 28. August bis 1. September im Rahmen der KUNSTWELTEN.

Wie klingen Bäume, Vögel, Insekten, und welche Geschichten können sie uns erzählen? Was bietet uns der Wald für Materialien, um damit Instrumente bauen zu können? Wie zeichnet es sich mit einem Tannenzapfen? Welche Bewe-

gungen wollen wir machen, wenn wir unseren selbstgebauten Musikinstrumenten zuhören? Die Kinder der 3. und 4. Klassen der Quellendorfer Käthe-Kollwitz-Grundschule haben mit Gästen der Akademie der Künste Berlin, Sarah Loibl und Paul Hübner, aus dem, was der Wald vor der Haustür ihnen bot, aus Hölzern, Kiefernzapfen, Baumrinde und kleinen Steinen vielfältige Musikinstrumente gebaut.

Lesen Sie weiter auf Seite 19.



Foto: Miriam Papastefanou



Foto: Miriam Papastefanou



Ihre Beobachtungen im Wald, die Klänge, die sie dort wahrnahmen, setzten die Kinder musikalisch, bildnerisch und darstellerisch mit kleinen Bewegungen um und boten so den anwesenden Gästen am letzten Tag der Projektwoche ein „Waldstück“ - ein Waldtheater - wie es die Großen auf den Bühnen des Landes tun. Einige gaben auf Ästen klopfend den Rhythmus vor, die nächste Gruppe fiel ein, strich



Foto: Miriam Papastefanou

auf Baumrinde oder in Zweige gespannte Saiten, die an eine leichte Brise zwischen den Blättern erinnerte. Kleine Zapfen tanzten auf alten Rädern und sorgten für helle Töne, ähnlich Vogelgezwitscher. Die Quellendorfer Nacktschnecke, der tote und der zusammengewachsene Baum, Bucheckern und Vogel – alle bekamen eine Bühne und allen jungen Musikern und Darstellern war der Applaus von Papas, Mamas, Großeltern und Geschwistern sicher. Auch die begleitenden Lehrerinnen Frau Banse und Frau Heinrich lobten ihre Schützlinge für ihren Ideenreichtum und ihre Kreativität. Ein klingendes Bild vom Wald war entstanden – eine WALDWELT im Rahmen der KUNSTWELTEN, eines Projektes zur künstlerischen Vermittlung der Akademie der Künste Berlin mit Unterstützung des Landkreises.

Leben und Gesundheit

COVID-19: Wie verhalte ich mich richtig?

Seit der 27. Kalenderwoche KW 2023 steigt die Anzahl der akuten Atemwegserkrankungen an. Neben den typischen Atemwegsinfekten nimmt auch die Anzahl der COVID 19 Erkrankungen zu.

Die epidemiologische Situation bei COVID-19 erfordert **für die Allgemeinbevölkerung aktuell keine** angeordneten Infektionsschutz-Maßnahmen im Sinne einer Isolierung Erkrankter und Quarantäne der Kontaktpersonen durch die Gesundheitsämter. Unabhängig vom zu Grunde liegenden Erreger wird bei Auftreten von **Symptomen einer Atemwegsinfektion** wie beispielsweise Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten empfohlen, **für drei bis fünf Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden**. Bei Be-

darf sollte die hausärztliche Praxis kontaktiert werden. Der behandelnde Arzt entscheidet dann über einen Test und/oder eine Krankschreibung. Bescheinigungen vom Fachbereich Gesundheit werden nicht mehr ausgestellt.

Um eine Infektion und das Übertragungsrisiko auf andere zu reduzieren, sollten möglichst alle Empfehlungen zur Vermeidung von akuten Atemwegserkrankungen beachtet werden.

[RKI - Infektionskrankheiten A-Z - COVID-19 \(Coronavirus SARS-CoV-2\)](#)

Den Bedarf an einer Auffrischimpfung sollte jeder Bürger für sich im Gespräch mit seinem Hausarzt entscheiden. Hierbei spielen der Gesundheitszustand, das Alter, etwaige Vorerkrankungen und auch der ausgeübte Beruf eine Rolle.

Vortragsangebot des Goitzsche Klinikums

Patientenakademie startet erfolgreich in zweite Saisonhälfte



Die Patientenakademie des Goitzsche Klinikums ist aus der Sommerpause zurück. Am vergangenen Mittwoch eröffnete Dr. Eike Scholz, Chefarzt der HNO-Klinik, die zweite Saisonhälfte der beliebten Veranstaltungsreihe. Gemeinsam mit den Oberärzten Dr. Karsten Koch und Mohamed Nasreddin sprach Dr. Scholz zu Kopf- und Halstun-

moren. Rund 130 Gäste verfolgten die Vorträge. Viele von ihnen nutzen im Anschluss die Möglichkeiten, mit den drei Ärzten des Klinikums direkt ins Gespräch zu kommen.

Osteoporose und Herzgesundheit

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet die Patientenakademie ein abwechslungsreiches Programm. So hält das Team der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie um Chefarzt Dr. Holger Welsch am 11. Oktober einen Vortrag zu Osteoporose. Am 8. November spricht Anwar Hanna, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, über die Herzgesundheit. Neben diesen Veranstaltungen im Städtischen Kulturhaus Wolfen sind weitere Vorträge im Rathaus Bitterfeld geplant.

Bitterfeld ist gesetzt

Die Patientenakademie ist ein kostenfreies Angebot zur allgemeinen Information über verschiedene medizinische Themen durch kompetente Fachärzte. Die Referenten sind Mitarbeiter des Goitzsche Klinikums. In diesem Jahr wurde die traditionell in Wolfen durchgeführte Veranstaltungsreihe erstmals auch auf den Ortsteil Bitterfeld ausgeweitet. Für das kommende Jahr sollen im dortigen Rathaus regelmäßig Vorträge angeboten werden.



AltersTraumaZentrum rezertifiziert

Bestens versorgt bei Stürzen und Unfällen

Das Durchschnittsalter im Osten Sachsens-Anhalts liegt mit 49,4 Jahren (Anhalt-Bitterfeld) bzw. 50,6 Jahren (Dessau-Roßlau) etwa fünf Jahre über dem Bundesdurchschnitt. Die alternde Bevölkerung benötigt eine medizinische Versorgung, die auf die Bedürfnisse älterer und hochbetagter Menschen abgestimmt ist. Ein wichtiger Baustein hierfür ist das AltersTraumaZentrum (ATZ) des Goitzsche Klinikums, das erneut von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie rezertifiziert wurde.



Das Team des AltersTraumaZentrums

Ziel: mobil bleiben nach Unfall

Das Zentrum ist auf die Versorgung mit schonenden und schmerzarmen Operationsmethoden von betagten Patientinnen und Patienten spezialisiert, mit denen eine frühzeitige körperliche Belastbarkeit gewährleistet werden soll. Nach Unfallverletzungen benötigen diese häufig eine längere Regenerationsphase. Umso wichtiger sind begleitende Behandlungen, damit Betroffene schnell wieder auf die Beine kommen. Außerdem sind bei der Therapie älterer Menschen bestehende Vorerkrankungen zu berücksichtigen.

Am ATZ arbeitet unter Leitung von Dr. Holger Welsch, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, und Dipl.-Med.

Roberto Schnabel, Chefarzt der Medizinischen Klinik III, ein multiprofessionelles Team zusammen. Hierzu gehören neben Fachärzten und speziell weitergebildeten Pflegefachkräften auch Schmerz-, Physio- und Ergotherapeuten sowie Mitarbeiter des Sozialdienstes und des Sanitätshauses.

Viele Möglichkeiten der Rehabilitation

„Mit unserer Arbeit möchten wir den Patientinnen und Patienten eine größtmögliche Mobilität und die weitere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen“, erklärt Dr. Welsch. Um dieses Ziel zu erreichen,

stimmen die Fachärzte um Dr. Michael Schilling, Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Sven Wildgrube, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie, und Dipl.-Med. Sandra Schnabel, Oberärztin am Fachbereich Geriatrie, in gemeinsamen Visiten und Konsilen die individuellen Therapiepläne ab.

Dabei wird auch festgelegt, ob nach der Operation eine Weiterbehandlung im Krankenhaus notwendig ist. Da das Goitzsche Klinikum sowohl über eine geriatrische Station als auch über eine teilambulante Tagesklinik verfügt, sind die Möglichkeiten zur Frührehabilitation sehr vielfältig. Darüber hinaus gibt das ATZ-Team alltagsnahe Empfehlung für die ambulante Weiterbehandlung und Vorsorge vor erneuten Unfällen.

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

6.10.2023, 15 - 19.30 Uhr: Köthen, BluMo neben Lidl
 12.10.2023, 15.30 - 19.30 Uhr: Köthen, Angelika- Hartmann-Schule
 27.10.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp
 2.11.2023, 16.30 – 19.30 Uhr: Görzig, Grundschule
 15.11.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Angelika-Hartmann-Schule

30.11.2023, 15 – 20 Uhr: Köthen, BluMo bei McDonalds
 12.12.2023, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum
 21.12.2023, 16 – 20 Uhr: Köthen, DRK-Geschäftsstelle

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:
 Telefon 03496 405050
 Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

4.10.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld 13
 5.10.2023, 16.30 – 19.30 Uhr: Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz
 5.10.2023, 16 – 19.30 Uhr: Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße
 9.10.2023, 16 – 19.30 Uhr: Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.
 11.10.2023, 16.30 – 19.30 Uhr: Muldenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster
 18.10.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
 30.10.2023, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße

3.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg
 6.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
 9.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße
 10.11.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A
 16.11.2023, 16 – 19 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
 Tel.: 03493-37620
 Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Psychosoziale Krebsberatung in Anhalt-Bitterfeld

Die Konfrontation mit einer Krebserkrankung löst bei den meisten Menschen eine Reihe von Fragen und Unsicherheiten zur Diagnostik, Therapien und Nachsorge, aber auch zu weiteren Aspekten des Umgangs mit der Erkrankung aus. Eine grundlegende Aufgabe psychosozialer Krebsberatung bedeutet daher die Bereitstellung qualitätsgesicherter Informationen und individuelle Beratung mit speziell ausgebildeten Fachkräften, wie Sozialarbeiter und Psychologen.

Für die Region Dessau-Roßlau und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind die Psychosozialen Beratungsstellen Dessau-Roßlau, Bitterfeld-Wolfen und Lutherstadt Wittenberg für Krebsbetroffene und Angehörige offen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten zu den Schwerpunkten Soziales und psychologische Krisenentlastung.

Während die Beratungsstellen Wittenberg und Bitterfeld einmal im Monat persönlich besetzt sind, sind die Mitarbeiter in Dessau jeden Tag für Beratungen erreichbar.

An allen Beratungsstellen sind telefonische Terminvereinbarungen unter 0340 25087810 zwingend erforderlich. Telefonische und Beratungen per Videocall sind ebenfalls möglich.

Leistungsspektrum psychosozialer Krebsberatung

Soziale Fragestellungen:

- Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente
- Krankengeld, Pflegegeld und andere finanzielle Hilfen
- Schwerbehindertengesetz und -ausweis

- Auskunft und Bearbeitung der Anträge für den Härtefonds der Deutschen Krebshilfe e. V. und anderen Stiftungen
- Hilfe bei der Antragsstellung und Klärung bei unterschiedlichen Ämtern
- fachübergreifende Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg

Psychosoziale Themen:

- Besprechen belastender Gefühle und Gedanken
- Erkennen und Mobilisieren von Ressourcen
- Begleitung von Entscheidungsprozessen
- Auseinandersetzung mit Krankheit und Gesundheit, Leben, Sterben und Tod

Familie im Blick

"Erhält eine Person die Diagnose Krebs, beeinflusst das nicht nur den Betroffenen alleine, sondern auch das unmittelbare Umfeld, insbesondere die Familie, Freunde und Zugehörige. Dieses soziale Umfeld ist oft erheblich belastet und übernimmt zudem meist zusätzliche Verantwortung, um den Betroffenen zu entlasten. Man will ja helfen. Das geht oft mit einer großen Heraus- oder Überforderung einher", berichtet Dipl. Psych. Franziska Jockel von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft. „In dieser Situation unterstützen wir Betroffene, Paare und Familien mit unseren Angeboten. Dabei vermitteln wir mit hilfreichen Workshops Informationen und Techniken, aber auch die Möglichkeit zum Wiederentdecken von Kraftquellen und bieten eine Plattform zum Austausch.“

Ein Weg zu Kreativität und Wohlbefinden – Kunsttreff für Krebsbetroffene und Angehörige

Am Montag, den 6. November 2023 findet ein offener Treff in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Dessau unter dem Motto „Ein Weg zu Kreativität und Wohlbefinden“ statt. Von 15 bis 16:30 Uhr lernen Krebsbetroffene und Angehörige mit der bildenden Künstlerin und Psychologin Larissa Morgenstern verschiedene Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks kennen. Kreatives Gestalten ist Mittel zur Entspannung, zur Steigerung des Selbstwertes, vor allem aber kann das Entdecken schöpferischer Freude zu einer emotionalen Entlastung in einer krisenbehafteten Zeit führen.

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen eingeladen, neue Fähigkeiten im Bereich der Malerei kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre schöpferische Ideen zu entwickeln. Es handelt sich um ein laufendes Gruppenangebot, zu dem keinerlei Vorkenntnisse notwendig sind. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für Materialien ist aber sehr willkommen.

Ein „Malkittel“ oder Ähnliches sollten Interessierte mitbringen, um die Kleidung zu schonen.

Eine Anmeldung für das Angebot ist ab sofort unter Telefon 0340 2508 7810 oder info@sakg.de möglich und erforderlich.

„Ein Weg zu Kreativität und Wohlbefinden“ – Kunsttreff für Krebsbetroffene und Angehörige

Montag, 6. November 2023; 15:00 – 16:30 Uhr

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Dessau

Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau

Anmeldungen bitte unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de

Kursgebühr: kostenfrei

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bitte einen Malkittel oder Ähnliches zu den Kursterminen mitbringen.

Informationen aus den Kommunen



Gemeinde Osternienburger Land

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeinde Osternienburger Land finden Sie auf der Internetseite

<https://www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen> oder über diesen QR-Code:



Stadt Sandersdorf-Brehna

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Stadt Sandersdorf-Brehna

finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://rebrand.ly/Stellenangebote> oder über diesen QR-Code:



Veranstaltungen im Schloss Köthen und darüber hinaus

Stadtführung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 7. Oktober um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der innere Schlosshof vor der Touristinformation. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

7. Oktober / 13.30 Uhr / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Geigerin im Spiegelsaal



Die New Yorker Geigerin Miranda Cuckson konzertiert am 13. Oktober um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Im Solokonzert erklingen Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann Sebastian Bach, Eugène Ysaÿe und Reiko Fütting. Als Tochter eines Komponisten und einer Pianistin wurde Miranda Cuckson in Sydney geboren und wuchs in New York auf. Bereits mit neun Jahren studierte sie an der Juillard School und schloss dort ihre Studien mit dem Doctor of Musical Arts ab.

Miranda Cuckson ist Expertin sowohl traditioneller also auch zeitgenössischer Musik. Sie konzertiert auf der ganzen Welt und ist in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie und dem Art Institute of Chicago aufgetreten. Cuckson hat mit Orchestern wie dem Staatsorchester Stuttgart, dem Nationalen Symphonieorchester von Mexico und dem American Symphony Orchestra zusammengearbeitet. Die Musikerin hat mehr als zehn von der Kritik gefeierte CDs aufgenommen, die unter anderem mit „Best Recording of the Year“ der New York Times ausgezeichnet wurden. Neue künstlerische Synergien sucht sie in der Zusammenarbeit mit dem Guggenheim Museum in New York und mit verschiedenen Tanzkompagnien, so u. a. dem New York City Ballet und dem New York Choreographic Institute.

13. Oktober / 19.30 Uhr / Konzert: Miranda Cuckson / Spiegelsaal / Vorverkauf 25 €, Abendkasse 28 €

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist ein besonderes Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 15. Oktober um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen.

15. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Die lustige Witwe – aber anders!

Zwei Liebesgeschichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sind der Kern von Franz Lehárs Liebeskomödie „Die lustige Witwe“. Die fantastischen Melodien einer der beliebtesten Operetten, angereichert mit einem politischen

und gesellschaftlichen Komplott, den das Publikum interaktiv mit antreibt, sind in „Die Lustige Witwe – aber anders!“ am 15. Oktober um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Den Zuschauern wird ein intimer und spannender Nachmittag mit einem schwingvollen Kammerorchester und zwei ausgezeichneten Sängern in Doppelrollen geboten. Man darf über die Wandlungsfähigkeit der Darsteller staunen. Hautnah, so locker und direkt, wie man es nie erlebt hat. Die Ohrwürmchen darf man gerne mit nach Hause nehmen!



Als Hanna und Valencienne ist Lauren Francis zu erleben. Die Sopranistin sang u.a. an der Deutschen Oper am Rhein und an der Welsh National Opera. Außerdem ist sie als Solistin immer wieder im Fernsehen zu sehen und im Theater als Maria Callas zu erleben. Tenor Franz Garlik, als Danilo und Camille auf der Bühne, sang u.a. am Staatstheater am Gärtnerplatz und am Landestheater Innsbruck. Er hat diese „Lustige Witwe“ eingerichtet und dabei Regie geführt.

15. Oktober / 16 Uhr / Die lustige Witwe – aber anders! / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 39 €, Tageskasse 42 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

21. Oktober | 19.30 Uhr | Eins, Zwei, Tipp: Oldie-Tanzparty mit DJ Uwe Stößel

28. Oktober | 19.30 Uhr | Leipziger Pfeffermühle: Geölter Witz - Am Rahmen der Mona Lisa

29. Oktober | 11 Uhr | Puppenspiel: Der Wettlauf zwischen Hase und Igel

30. Oktober | 17 Uhr | SchlossGrusel – Spektakel und Konzert mit Rumpelstil

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Ihr Informations- und Amtsblatt

jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2505





Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen Oktober-November 2023

Samstag, 30.09.2023, 18:00 Uhr und Sonntag, 01.10.2023, 15:00 Uhr, Großer Saal

Samstag, 07.10.2023, 18:00 Uhr und Sonntag, 08.10.2023, 15:00 Uhr, Großer Saal

„Manege frei!“

Gala des Wolfener Ballett-Ensembles e.V.

Eintritt: 20,00 € für Erwachsene und 15,00 € für Kinder

Sonntag, 15.10.2023, 17:00 Uhr, Großer Saal

Konzert der Landesregierung 2023

Die Anhaltische Philharmonie spielt u.a.: Violinkonzert a-Moll op. 82 von Alexander Glasunow und Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 von Ludwig van Beethoven

Vorherige Platzreservierung erbeten,

per E-Mail: Veranstaltungen@stk.sachen-anhalt.de

Eintritt: frei

Samstag, 21.10.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Rüdiger Hoffmann: „Mal ehrlich...“

Das neue Comedy Live Programm

Überall Krisen und Sorgen - dabei ist das Leben doch so schön. Obwohl, eigentlich auch nicht immer...

Eintritt: 37,40 €; 33,00 € und 28,60 €

Sonntag, 22.10.2023, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Clown Conny auf Reisen“

Ein lustiges Kinderprogramm zum Mitrufen, -pusten, -singen, und -spielen, dargeboten von Cornelia Thiele.

Eintritt: 9,00 € für Erwachsene und 6,00 € für Kinder

Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal

„KARAT“

Die Rockmusik aus dem Osten Deutschlands hat eine sehr große Anzahl Künstler und Lieder zu bieten, die fester Bestandteil des gesamtdeutschen Kulturerbes waren, sind und bleiben werden. Unter diesen ragt, bei aller Wertschätzung für die anderen, eine Band noch einmal ein ganzes, ein ganz besonderes Stück heraus: KARAT.

Eintritt: 55,00 €; 49,50 € und 44,00 €

Freitag, 03.11.2023, 19:30 Uhr, Saal 063

academixer: Nimm mich! - Es wird eh nicht besser...

Mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer Carolin Fischer, Ralf Bärwolff und Enrico Wirth (Klavier)

Eintritt: 20,00 €

Samstag, 04.11.2023, 10:00 - 16:00 Uhr, Wandelhalle

„Messe LebensArt“

Vielseitige Angebote zum Wohlfühlen, für die Gesundheit sowie zur gesunden Ernährung und ein messebegleitendes Vortragsprogramm. Veranstalter: UNS e.V. (Ansprechpartner: Ute Hirsch, Tel.: 0172 2795810 od. u.hirsch@gmx.net)

Eintritt: frei

Sonntag, 05.11.2023, 15:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Reiners Musike“

Eintritt: 8,00 €

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

**Wiederentdeckte
Köthener Musikschätze**
Konzert
Kirche zu Großwülknitz
Freitag, 29.09.2023, 18:00 Uhr

Werke
von Augustin Reinhard Stricker
von Friedrich Gottlob Fleischer
sowie aus den Notenbüchlein
Johann Sebastian Bachs
für Anna Magdalena und
Wilhelm Friedemann Bach

Mana Küstner, Leipzig - Sopran
Clemens Lucke, Freiberg - Orgel

Erläuterungen:
Dr. Andreas Glöckner, Leipzig
Dr. Maik Richter, Halle (Saale)

Eintritt frei, Spende erbeten

Das Projekt wird gefördert durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

SA., 30. 9., 11.00 UHR
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE KÖTHEN
LIEDER, TÄNZE... - BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM

Den Herbst als Zeit der Ernte zu besingen welche Freude! Dankbar schauen wir auf die Gaben, die uns geschenkt wurden, wenn wir Herbstlieder singen und spielen. Tänze der Barockzeit und Swingrhythmen runden das Programm von ca. 30 Minuten ab.

Herzliche Einladung – Eintritt frei!



BAROCKKIRCHE
CHRISTI HIMMELFAHRT
BURGKEMNITZ

FESTKONZERT
ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Posaunenquartett
Opus 4

Dienstag,
03. Oktober 2023
17:00 Uhr



Eintritt: 10,00 €
Änderungen vorbehalten.

Veranstalter: KGV Krina mit Unterstützung des Fördervereins Barockkirche Burgkennitz e.V.

Konzerthalle gefördert von Landkreisleitung Anhalt Bitterfeld und der Gemeinde Burgkennitz
Deutscher Musikwettbewerb
Kommunales Kulturbüro Bitterfeld-Wolfen

Tierheimfest

Tierheim Bitterfeld, Teichstraße 3,
06749 Bitterfeld-Wolfen

07.10.23 10.00 - 14.00 Uhr

Liebe Tierfreunde/innen,
ein toller Tag erwartet Euch, mit toller
Unterhaltung für Klein und Groß.

TOMBOLA mit vielen Preisen
Speisen & Getränke
Hüpfburg
Kinderschminken
musikalische Unterhaltung,
Infostände, Flohmarkt usw.

**Wir freuen uns auf
euren Besuch!**

**Köthener
FILMTAGE**

Kultur- und
Veranstaltungszentrum
&
Cine Circus

5. – 9.
Oktober
2023

Übersicht Spielplan

Donnerstag, 5.10.2023	Sonntag, 8.10.2023
Noch einmal Walzer 17:30 Uhr Veranstaltungszentrum	Master Cheng in Pohjanjoki 10:30 Uhr Cine Circus
Lion 19:30 Uhr Veranstaltungszentrum	Glück auf einer Skala von 1 bis 10 15:00 Uhr Cine Circus
Freitag, 6.10.2023	Montag, 9.10.2023
Welcome to Sodom 16:30 Uhr Podiumsgespräch Veranstaltungszentrum	Ein Licht zwischen den Wolken 17:30 Uhr Cine Circus
Überraschungsfilm 20:00 Uhr Veranstaltungszentrum	Egon Schiele 20:00 Uhr Cine Circus
Samstag, 7.10.2023	
Sture Böcke 16:30 Uhr Veranstaltungszentrum	
Vice 19:00 Uhr Veranstaltungszentrum	

Mitteldeutsche
Filmfreunde

Herzliche Einladung zum Konzert
in der Kirche St. Marien in Jeßnitz



Luftbild von Jeßnitz mit Kirche und Synagoge, 1936

Sonntag, 8. Oktober 2023, 18 Uhr

„Lieder gegen das Vergessen“

Es singt das Dessauer Mendelssohn-Quartett
Lieder aus jüdischer Tradition.

Dazu erklingt die Fleischer & Kindermann - Orgel
mit synagogaler Musik.

Aus dem Schulprojekt werden Texte gelesen.



Vernissage „Die Natur vor der Haustür – Fotografie trifft Artenschutz“

Zur Vernissage der Ausstellung „Die Natur vor der Haustür – Fotografie trifft Artenschutz“ von Claudia Dietrich lädt das Frauenzentrum Wolfen

am **Samstag, 21. Oktober 2023**

um **15:00 Uhr**

in das **Frauenzentrum Wolfen**, Fritz-Weineck-Straße 4 ein. Die Hobbyfotografin aus Leidenschaft wohnt in der Gemeinde Muldestausee und genießt nach der herausfordernden Arbeit als Physiotherapeutin und dem Dasein für die Familie die heimische Flora und Fauna in vollen Zügen. Es ist eine Art innere Balance, die der Aufenthalt im Grünen bei ihr bewirkt. Begonnen hat alles im Jahr 2019, als sie auf dem Rückflug von Kuba beschlossen hat, auf etwas Luxus zu verzichten. Statt mit dem Auto, geht es seitdem per Rad zur Arbeit. Der Weg ist wunderbar grün, meist fern von der Straße und sorgt somit für einen Ausgleich und inneren Frieden. In diesen digitalen Zeiten bewirkt der Aufenthalt an der frischen Luft und die Verbindung mit dem Wetter eine Art Erdung. Ihre Bilder zeugen von dieser Harmonie, egal ob eine wunderschöne Landschaft oder erstaunliche Begegnungen mit Tieren darauf zu sehen sind.

„Wichtig ist mir, dass ich die gewonnene Kraft, die ich nun seit einigen Jahren durch das Draußensein erhalte, wieder in Form von Projekten zum regionalen Schutz und Förderung der Arten zurückgeben kann.“, reflektiert die Hobbyfotografin. Sie möchte nicht nur genießen und ihren Nutzen daraus ziehen, sondern auch zurückgeben und andere Menschen motivieren und daran teilhaben lassen. Von der Hobbyfotografin zur Naturschützerin. Und so klärt sie zum Beispiel Schulkinder über Artenschutz auf und erstellt Jahreskalender. Ebenso unterstützt sie den Tierschutzverein Zörbig mit der regionalen Rehkitzrettung. Seitdem die Wölfe sich in unserer Heimat angesiedelt haben, sammelt sie Bildmaterial und Spurenbeispiele für das Wolfskompetenzzentrum Iden. Alle Einnahmen, die durch ihre Energie und Fotos entstehen, fließen zu 100 % wieder in regionale Naturschutzprojekte zurück.

Eine Teilnahme an der Vernissage ist kostenlos. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung. Telefon: 03494 21005, E-Mail: frauenzentrumwolfen@t-online.de

Die Ausstellung kann bis zum 28.02.2024 kostenlos zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Deutschland singt

Unter diesem Motto soll es am 3. Oktober um 19 Uhr ein fröhliches Chorsingen in der Köthener Jakobskirche geben. Unter der Leitung von Martina Apitz am Piano werden die von einer deutschlandweiten Initiative vorgeschlagenen Lieder „Die Gedanken sind frei“, „We shall overcome“, „Von guten Mächten“ und andere mehr miteinander gesungen.

Teilnehmen kann jede und jeder. Die Noten gibt es vor Ort. Vorher, um 18.30 Uhr, findet eine ökumenische Andacht in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!

KINDERGLÜCK Gröbzig Förderverein

KINDERKLEIDUNG VON GRÖßE 50-176

KINDERSCHUHE BIS GRÖßE 40

Der Förderverein Kinderglück Gröbzig e.V.
lädt recht herzlich ein zum

Kinderflohmarkt

7. und 8. Oktober 2023
09:00 - 13:00 Uhr
Sa. bis Größe 128 | So. ab Größe 134

Hotel Stadt Gröbzig
Köthener Str. 15

SPIELZEUG, BÜCHER, KINDERWAGEN U.V.M.

TeenieSale bis Größe L
Du bist aus Deinen Klamotten raus gewachsen
oder brauchst Platz im Schrank?
Dann bring Deine guten Stücke unters Volk!

Anzeige(n)



Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Köthen (Anhalt) | Osternienburg
Südliches Anhalt | Zerst/Anhalt

Kerstin Zehrt

0171 4844716

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Christian Wäsch

0170 7376238

christian.waesch@wittich-herzberg.de

Bitterfeld-Wolfen | Raguhn-Jeßnitz
Muldestausee

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | www.wittich.de





Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen – Oktober 2023

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn. Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/2059686, PC-Lehrgänge nur nach **Voranmeldung – aktuell möglich**. Jederzeit per Mail, oder telefonisch: Mo & Do von 9.00 – 11.00 Uhr, Di & Do von 14.00 – 16.00 Uhr.

++ + Änderungen vorbehalten ++ +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags Am 2. & 30. geschlossen!	wöchentlich 09. & 23. 09. & 23.	10 - 12- & 14 - 16 Uhr ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC & Handy-Kurs Anmeldungen möglich! Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	PC-Kabinett Clubraum PC-Kabinett
dienstags	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	Kurs digitale Fotobearbeitung Kaffeenachmittag Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett Terrasse/Clubr. PC-Kabinett
mittwochs	wöchentlich wöchentlich	13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub) Filmclub	Club & PC-Kab. KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich 12. 26.	10.00 – 12.00 09. – 10. /// 10 – 11 Uhr 14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR Sudetentreffen Ortsverein, Weinfest	PC-Kabinett Club/K-Keller Clubraum Clubraum
freitags	13. & 27.	18.00 – 22.00	KulturKeller-Abend	KulturKeller

Infektionsregeln:

Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bleiben Sie bitte zuhause!

Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.
Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

7.10.2023: „Rund um den Kürbis“ – basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha

31.10.2023: Reformationstag natürlich mit Kuchen aus dem Backofen, Gottesdienst in der Kirche, Tag der offenen Tür im Kornmuseum, bei Bedarf mit Führungen auch in den Museumsräumen

Veranstaltungen für Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37

Bei Interesse an den Veranstaltungen bitte 14 Tage vorher telefonisch anmelden 03496-550048

18.10.2023, 14 – 16.30 Uhr: Modemobil aus Chemnitz in der Seniorenresidenz „Am Schloss“

25.10.2023, 10 – 13 Uhr: Brunch in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

22.11.2023, 14 – 17 Uhr: Tanz der Volkssolidarität mit Reiners Musik in der Creperie

Reihe „Filmstadt Köthen“

Jeweils freitags im Dürerbundhaus in der Köthener Theaterstraße 12

24.11.2023, 19 Uhr: „Silvesterpunsch“ (1960, DDR) mit Erich Franz

7.12.2023, 19 Uhr: Erinnerungen an Heinz Quermann: „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

Einführung zum jeweiligen Film durch Matthias Bartl, Journalist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Thurland-Treffen

am 30.9.2023 um 14 Uhr in der Gaststätte Preuße in Priorau
Alle Thurländer, ehemalige Thurländer und Gäste sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

05.10.2023, 17 Uhr: Lichtbildervortrag mit Siegfried Seidel, Sehenswertes Florida - eine Fahrt entlang der Atlantikküste bis Miami Beach, ein Besuch der Everglades, des NASA-Raumfahrtzentrums und der Walt Disney World Orlando.

09.10.2023, 15 Uhr: Kreative Snacks für Kids, Couscous ist ein Alleskönner. Heute wird er zum Salat.

10.10.2023, 15 Uhr: Aktionswoche des Sehens 2023 steht unter dem Motto: Augen als Fenster zur Welt und zur eigenen Gesundheit“. Die Firma Mühlbauer & Co. GmbH, Spezialisten der Augenoptik und Hörakustik, stellen Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde vor.

12.10.2023, 15 Uhr: Vortrag zum Thema „Neuigkeiten der StVO 2022/2023“: Referent: Karl-Heinz Thiel (Deutscher Verkehrssicherheitsrat DVR) informiert über die wichtigsten Neuerungen im Straßenverkehr sowie der zu erwartenden Änderungen der StVO in den nächsten Monaten. Schwerpunkte: neue Verkehrsschilder, neue Regeln zum Halten und Parken, Regeln zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrern und Scootern sowie Verschärfung der Bußgelder

Anmeldungen immer erwünscht unter: 03494 3689498

Änderungen vorbehalten.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 18

Freitag, den 29. September 2023

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

- + 13. Sitzung der Regionalversammlung am 20.10.2023
- + Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

- + Jahresabschluss 2022 mit Bekanntmachung

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- + 3. Sitzung der Verbandsversammlung 2023 am 5.10.2023

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 17.07.2023

Offenes Verfahren gem. VgV

Ersatzbau Turnhalle Völkerfreundschaft Köthen (Anhalt),
Los 16 Elektro / Blitzschutz

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Elektro Schulze GmbH aus 06842 Dessau- Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 162.043,32 EUR wurde erteilt.

BV/0791/2023

Beschluss: VGA 52-2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A

Ausbau der Kreisstraße K2476 OD Brehna Straßenbauarbeiten

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH aus 06749 Bitterfeld-Wolfen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 2.283.329,71 EUR (für den LK anteilig 761.874,83 EUR) wurde erteilt.

BV/0793/2023

Beschluss: VGA 53-2023

freiberufliche Leistungen gem. § 41 und 45 HOAI

Kreisstraße K 2083 Ortsdurchfahrt Sibbesdorf Erarbeitung einer Planungsunterlage

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß § 41 und 45 HOAI an die Ingenieurgesellschaft Gürtler & Kaplan mbH aus 06779 Raguhn-Jeßnitz in Höhe einer Bruttohonorarsumme von 38.741,74 EUR wurde erteilt.

BV/0789/2023

Beschluss: VGA 54-2023

Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Alle Liegenschaften mit Gasentnahmestellen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Gasbelieferung für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024

Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffent-

lichen Ausschreibung auf ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) unter der Beteiligung der in der Beschlussvorlage genannten Unternehmen wurde erteilt. Ebenso wurde der Landrat ermächtigt, den Zuschlag auf das preisgünstigste Angebot ohne erneute Beteiligung des Vergabeausschusses zu erteilen.

BV/0794/2023

Beschluss: VGA 55-2023

Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Alle Liegenschaften mit Stromentnahmestellen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Strombelieferung für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024

Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) unter der Beteiligung der in der Beschlussvorlage genannten Unternehmen wurde erteilt. Ebenso wurde der Landrat ermächtigt, den Zuschlag auf das preisgünstigste Angebot ohne erneute Beteiligung des Vergabeausschusses zu erteilen.

BV/0795/2023

Beschluss: VGA 56-2023

Vergabeausschuss am 07.08.2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A

Kreisstraße K 2074 – Ortsdurchfahrt Glauzig,
Straßenbauarbeiten – Antrag auf Freihändige Vergabe
Gemeinschaftsbaumaßnahme

Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i. V. m. § 3 a Abs. 3 S. 2 VOB/A i. V. m. § 4 der Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwellenvergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A – Ausgabe 2019 (Auftragswerteverordnung AwVO) vom 16. Dezember 2022 unter Beteiligung der in der Beschlussvorlage genannten Unternehmen für die Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Südliches Anhalt und der MITNETZ-strom GmbH wurde erteilt.

BV/0800/2023

Beschluss: VGA 57-2023



Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Förderschule "Sonnenlandschule" Wolfen, Errichtung einer Rollstuhllampe - Los 1: Erd- und Pflasterarbeiten**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Herker GmbH, 06774 Muldestausee / OT Friedersdorf zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 40.550,87 EUR wurde erteilt.

BV/0801/2023

Beschluss: VGA 58-2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Dienstgebäude Richard-Schütze-Straße 6, 06749 Bitterfeld, Sanierung Sanitär- und Abwasseranlage - Haus 4****Antrag auf Freihändige Vergabe**

Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i. V. m. § 3 a Abs. 3 S. 2 VOB/A i. V. m. § 4 der Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwellenvergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A – Ausgabe 2019 (Auftragswerteverordnung AwVO) vom 16. Dezember 2022 unter Beteiligung der in der Beschlussvorlage genannten Unternehmen wurde erteilt.

BV/0802/2023

Beschluss: VGA 59-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO**Anschaffung verschiedener Schülertische/-stühle sowie Lehrertische/-stühle - Los 1 - für die FöS (G) Schule an der Kastanie, OT Bitterfeld, Brehnaer Str. 63, 06749 Bitterfeld-Wolfen**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma DOS e. K., Albertistr. 47a, 08468 Reichenbach wurde erteilt.

BV/0805/2023

Beschluss: VGA 60-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**Digitalpakt Schulen - Los 1: Sekundarschule "Rüsternbreite" Köthen, Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung**

Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wurde erteilt, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht.

BV/0806/2023

Beschluss: VGA 61-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**Digitalpakt Schulen - Los 3: Förderschule "Angelika Hartmann" Köthen, Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung**

Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wurde erteilt, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht.

BV/0807/2023

Beschluss: VGA 62-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**Digitalpakt Schulen - Los 2: Berufsbildende Schule Bitterfeld, Außenstelle Köthen, Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung**

Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wurde erteilt, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht.

BV/0808/2023

Beschluss: VGA 63-2023

Vergabeausschuss am 21.08.2023**Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO****Leasing von 14 Pkw Kleinwagen für den Fuhrpark des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung aus anderen schwerwiegenden Gründen gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 UVgO wird erteilt.

BV/0829/2023

Beschluss: VGA 64-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO**Leasing von 4 Kleinwagen mit Elektroantrieb für den Fuhrpark des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung aus anderen schwerwiegenden Gründen gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 UVgO wird erteilt.

BV/0828/2023

Beschluss: VGA 65-2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Kreisstraße K 2080 Zehmigkau- L 136 Straßenbau**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma STRABAG AG, 06847 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 416.033,08 EUR wird erteilt.

BV/0818/2023

Beschluss: VGA 66-2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Kreisstraße K 1242 Niederlepte- L 149 Straßenbau**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma STRABAG AG, Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Bereich Halle, 06847 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 158.437,16 EUR wird erteilt.

BV/0819/2023

Beschluss: VGA 67-2023

Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Kreisstraße K 1257 Leps- Eichholz Straßenbau**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Horst Grüning GmbH, 39217 Schönebeck zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 486.213,77 EUR wird erteilt.

BV/0820/2023

Beschluss: VGA 68-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**Straßendeckenerhaltung durch Oberflächenbehandlung Straßenbau**

Die Zustimmung, die Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufzuheben, wird erteilt.

BV/0825/2023

Beschluss: VGA 69-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**Randstreifenbefestigung im Altkreis Zerbst K 1250 Deetz bis Brücke Zollmühle und K 1246 Lindau bis Buhendorf**

Die Zustimmung, die Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufzuheben, wird erteilt.

BV/0826/2023

Beschluss: VGA 70-2023

Antrag auf Abweichen**Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld Sekundarschule Rüsternbreite****Los 1**

Die Zustimmung zur Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 2 i.V.m. § 3a Abs.2 Nr. 2 VOB/A unter Beteiligung der in der Anlage



genannten Unternehmen wird erteilt.

BV/0822/2023

Beschluss: VGA 71-2023

Antrag auf Abweichen

Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld Berufsbildende Schule Bitterfeld

Außenstelle Köthen – Los 2

Die Zustimmung zur Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 2 i.V.m. § 3a Abs.2 Nr. 2 VOB/A unter Beteiligung der in der Anlage genannten Unternehmen wird erteilt.

BV/0823/2023

Beschluss: VGA 72-2023

Antrag auf Abweichen

Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld Förderschule Hartmann - Los 6

Die Zustimmung zur Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 2 i.V.m. § 3a Abs.2 Nr. 2 VOB/A unter Beteiligung der in der Anlage genannten Unternehmen wird erteilt.

BV/0824/2023

Beschluss: VGA 73-2023

Jugendhilfeausschuss am 13.09.2023

Beschluss-Nr: 0814/2023

Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Dachreparatur eines Jugendclubs

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Erhöhung der Zuwendung für Betriebs- und Sachkosten des Jugendclubs Krondorf in Wolfen zur Finanzierung einer Dachreparatur als laufende Bauunterhaltung. Abweichend vom Punkt 6.4.1 RL JA wird hierfür eine Zuwendung in Höhe von 10.000,00 € als Anteilsfinanzierung gewährt.

Beschluss-Nr: 0815/2023

Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Schwimmernwoche über die Jugendpauschale

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 5.000,00 € zur Finanzierung einer Maßnahme im Bereich Jugendsozialarbeit des DLRG Ortsgruppe Bitterfeld - Wolfen e.V. nach Punkt 6.4.8 Richtlinie Jugendarbeit (RL JA) gemäß Punkt 5.3 Absatz 4 RL JA für das Jahr 2023 aus Mitteln der Jugendpauschale 2023.

Beschluss-Nr: 0837/2023

Nachtrag zu den Vorschlagslisten für die Schöffenwahl 2024 - 2028

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einen Nachtrag zu den Vorschlagslisten für die Jugendschöffenwahlen zur Amtsperiode 2024 bis 2028.

Die Vorschlagslisten sind Bestandteil des Beschlusses.

Bekanntmachungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

13. Sitzung der Regionalversammlung am 20.10.2023

Die 13. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 20.10.2023, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1 statt.

Schwerpunkte der öffentlichen Sitzung werden u.a. sein:

- Haushaltsplan und -satzung für das Haushaltsjahr 2024
- Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – Zwischenstand nach Bekanntgabe der Allgemeinen Planungsabsicht
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. Grabner

Vorsitzender

Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (KVG LSA, GVBl. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021, GVBl. LSA S. 100), hat die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg die folgende, von der Regionalversammlung in der Sitzung am 14.07.2023 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht/vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
Euro			
1. Ergebnisplan			
a) Erträge	422.600	30.300	452.900
b) Aufwendungen	457.900	30.300	488.200
Ungedeckte Aufwendungen in Höhe von werden durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt	35.300	0	35.300
2. Finanzplan			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.600	29.600	452.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.700	30.000	482.700
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	4.300	4.300
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.000	3600	10.600
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0



§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Die bisher festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Verbandsumlage wird um 62.800,00 EUR verringert auf 282.300 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld 122.944,17 EUR, den Landkreis Wittenberg 97.267,84 EUR und die Stadt Dessau-Roßlau 62.087,99 EUR.

Köthen (Anhalt), den 04.09.2023

gez. Grabner
Vorsitzender

Siegel

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten. Die Nachtragshaushaltssatzung 2023 wurde am 24.07.2023 dem Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Nachtragshaushaltsplan 2023 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 09.10.2023 bis zum 17.10.2023

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, in den Dienststunden am

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

öffentlich aus.

Der Nachtragshaushaltsplan 2023 wird zugleich auf der Website <https://www.planungsregion-abw.de> // Aktuelles // Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 04.09.2023

gez. Grabner
Vorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Die Versammlung des AZV Raguhn – Zörbig hat mit **Beschluss-Nr. 01 23**

vom 05.09.2023 auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes § 19 Absatz 4 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

	Bilanz	EURO
Aktivseite	Bilanzsumme	43.739.426,04
	Anlagevermögen	36.015.776,43
	Umlaufvermögen	7.721.626,61
	Rechnungsabgrenzungsposten	2.023,00

Passivseite	Eigenkapital	22.578.138,25
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	10.079.548,88
	empfangene Ertragszuschüsse	7.452.388,18
	Rückstellungen	1.545.390,00
	Verbindlichkeiten	1.977.751,73
	Rechnungsabgrenzungsposten	106.209,00

Gewinn- und Verlustrechnung	EURO
Jahresgewinn	1.113.800,66
Summe der Erträge	4.776.889,61
Summe der Aufwendungen	3.663.088,95

Mit **Beschluss 02 23** vom 05.09.2023 beschließt die Versammlung den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von **EUR 1.113.800,66** wie folgt zu verwenden:

Kalkulationsgebiet	Raguhn	Zörbig	Summe
Ergebnisvortrag auf neue Rechnung	96.905,58	92.841,71	189.747,29
Einstellung in zweckgebundene Rücklage	391.494,37	532.559,00	924.053,37

Mit **Beschluss 03 23** vom 05.09.2023 beschließt die Versammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2022.

2. Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 07. Juli 2023 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An den Abwasserzweckverband Raguhn – Zörbig:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig, Zörbig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.





Oberfranken

★★★★ WAGNERS Hotel und Restaurant im Frankenwald in Steinwiesen

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden mit Restaurant, Bar, Terrasse, Saunabereich, Spielplatz u. v. m. Wellnessanwendungen werden angeboten. Das Freibad ist direkt nebenan.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung des angrenzenden Freibads (saisonal)
- ✓ Nutzung der Saunalandschaft mit Innen- und Außenbereich
- ✓ Nutzung des Hallenbads mit Whirlpool, Massagedüsen, Wasserschwalm, Dampfbad und Ruhebereich
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

% Last-Minute-Special:
Sparen Sie im Reisezeitraum
01.11.-18.12.23



Beispiel Doppelzimmer

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
01.11.-18.12.23	99 statt 119	149 statt 179	239 statt 299	329 statt 399	
05.10.-31.10.23	129	189	299	409	
01.10.-04.10.23	139	199	329	459	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **apfr**

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

★★★★ Solny Resort in Kolberg

Ihr Hotel bietet einen Kosmetiksalon, Fahrradverleih und Wellnessbereich mit u. a. Hallenbad, Außenpool und Sauna. Es teilt sich zudem Bar und Restaurant mit dem Hotel Solny.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad, Außenpool (saisonal) und Sauna
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		5		7	
		Unterbr.	DZ	EZ	DZ
06.11.-15.12.23	149	179	189	239	
05.01.-28.03.24	179	239	229	299	
16.10.-05.11.23	199	299	269	409	
04.04.-30.05.24	229	289	299	389	
01.10.-15.10.23	229	329	309	449	
31.05.-06.07.24	239	319	309	409	

Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

Vollpension in 2023 zubuchbar



Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: **sork**

schon ab € **149,-** p. P.

6 Tage inkl. Halbpension Plus

Schweriner Seenland

★★★★ Hotel PLAZA Premium Schwerin



Ihr Hotel ist etwa 1,7 km entfernt von der Altstadt und dem Schloss Schwerin und erwartet Sie mit einem Restaurant, einer Bar, einem Aufzug und einem Fahrradkeller.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
16.10.-21.12.23	169	229	339	469	
01.01.-30.03.24	179	239	349	499	

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Bettsteuer: ca. 5 % des Übernachtungspreises



Schweriner Schloss



Beispiel Doppelzimmer Komfort

Reise-Code: **plaz**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Harz

★★★★ Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Ihr Hotel begrüßt Sie im schönen Stadtteil Alexisbad und umfasst Restaurant, Bar, Terrasse und Aufzug. Der Wellnessbereich bietet ein Hallenbad, Saunen und Wellnessanwendungen.

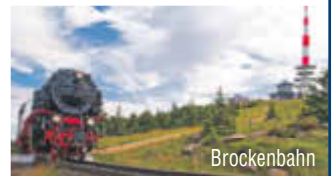
Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich	
		3	4
01.12.-13.12.23	169	219	
02.01.-29.02.24, 01.12.-11.12.24	179	229	
01.11.-30.11.23	189	249	
01.10.-31.10.23, 01.03.-28.03.24, 01.11.-30.11.24	199	269	
29.03.-31.10.24	219	289	

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht



Brockenbahn



Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: **moal**

schon ab € **169,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261-29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro